

Staatsarchiv

Hamburg

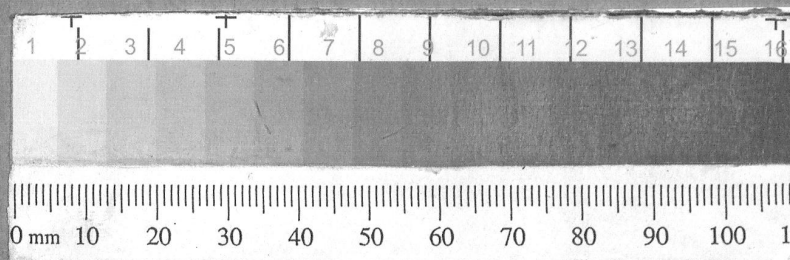
Signatur

314-15_FVg 2030

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

FVg 2030



OFPräs.Hmb.D.St.

Abschrift für *Tamm, H. / ams*

E/Bu/4/8469.

Hamburg, den 31.10.38.

Firma Assael
Betr.: Firma Assael & Co., Hamburg 8, Steckelhorn 11.Prüfungsbericht

laut Auftrag vom 14.Okt.1938.

- 1) Kanzlei fertige :
- a) 5 weitere Abschriften des Berichts E/Bu 19/8469 vom 24.Okt.38
 - b) Schreiben an das FA.Altstadt, Hamburg.
Betr.: Firma Assael & Co., Hamburg 8, Steckelhorn 11.

1 Anlage.

In der Anlage übersende ich eine Abschrift des Berichts über eine bei obiger Firma vorgenommene Devisenprüfung zur steuerlichen Auswertung.

- 2) E/Bu :
- a) Berichtsabschrift entnehmen,
 - b) laufende Prüfliste vermerken,
 - c) Vermerk: Inhaber der Berichtsfirma ist **Jude!** Es bestehen **Auswanderungsabsichten!**

- 3) An Sachgebiet A1/A2 : mit 1 Berichtsabschrift zur Kenntnis (Tz.7 und 24).

- 4) An Sachgebiet F/Ausw.: mit 1 Berichtsabschrift zur Kenntnis und ggf.weiteren Veranlassung (Tz.23/24).

- 5) An Sachgebiet C/D : mit 3 Berichtsabschriften, 1 Heft Vorgängen und 1 Akte der Überwachungsstelle für Tabak zur Kenntnis und weiteren Veranlassung.
- Ich bitte, zu den Feststellungen in Tz.16=17 für das Sachgebiet R Stellung zu nehmen. Akte der Überwachungsstelle und Vorgänge bitte ich mit der Stellungnahme an Sachgeb.R weiterzuleiten.
- 2 Berichtsabschriften bitte ich der Überwachungsstelle für Tabak, Bremen, zur Kenntnis und Stellungnahme zuzuleiten.

- 6) An Sachgebiet R : mit Bericht und 1 Abschrift zur Kenntnis und weiteren Veranlassung.
- Die Berichtsabschrift bitte ich der Reichsbank zur Kenntnisnahme zuzuleiten. Assael ist Jude! Auswanderungsabsichten bestehen! Es dürften daher Sicherungsmaßnahmen erforderlich sein. Insbesondere wird

-2-

auf Tz.19 / 20 verwiesen ; der Berichtsfirma ist aufzuerlegen, das Inkasso an eine deutsche Devisenbank zu übertragen.

Anlage: 1 R - Akte 5838.

I.A.
gez. Köhne.

Sch 29/10

vo

Devisenstelle Hamburg

E/Bu 19/ 8469/38

Hamburg, den 24. Oktober 38

B e r i c h t

Über die bei der Firma

A s s a e l & C o ., Hamburg 8, Steckelhörn 11,

vorgenommene Devisenprüfung gemäss § 34 DevG.

Prüfer: B o r e t i u s

Prüfungstage: 18. bis 21. Oktober 38

Grund der Prüfung: Vfg. Devst. Hmb. - R/13 58/38
auf Veranlassung der Ust. für Tabak, Bremen
v. 29.9.38 Nr. 5020 Ro/Br.

Bisherige Prüfungen:

E/Bu 28/7076 v. 18. Dezember 37.

A. Allgemeines:

1. Rechtsform des Unternehmens: Einzelfirma.

2 Name und Wohnsitz des Inhabers:

Sabitai Isidore Moise Assael, Hmb., Jungfrauenthal 18J u d e, verheiratet mit Toni geborene Leopold,
früher wohnhaft Gotha.Der einzige Sohn Harrald lebt seit Jahren als Kaufmann
in Brüssel. Sein Vater M. Assael, Saloniki, ist 86 Jahre
alt und Inhaber der Banque A m a r S A., Saloniki; er
hat drei Kinder:

a) den Inhaber der geprüften Firma

b) Robert Assael, Saloniki, tätig bei der Banque
Amar SA

c) Alice Amar geb. Assael, Witwe, Paris.

3 Geschäftszweig:

Ein- und Ausfuhrhandel orientalischer Rohtabake.

U m s a t z: 1936 Rm. 120 244.15

37 122 242.06.

4 Zugehörigkeit zu einem Konzern: keine.

5 Filialen: keine.

6 Besondere Beziehungen zu ausländischen Firmen:

Banque Amar SA., Saloniki (Griechenland)
(durch seinen Vater)

7 Auslandsverschuldungen:

Banque Amar SA., Saloniki Rm. 140 875.25

T.H. Langebaek, Kopenhagen 169 170.-

(Gegenwert von hfl. Gold 100.000.-)

Beide Beträge werden nicht verzinst. Für die Schuldposten hat der Vater M. Assael, Saloniki, die Bürgschaft übernommen.

- 8 Auslandsforderungen: nur aus dem laufenden Geschäft.
 9 Bankverbindungen:
 im Inland: Commerz- und Privat Bank A.G. Hamburg
 9a Betriebsmittelfonds: nein.
 10 Allgemeine Genehmigungen: nein; die Firma beantragt jeweils Einzelgenehmigungen.
 11 Mit welchen Überwachungsstellen arbeitet die Firma?
 Üstelle für T a b a k, Bremen.
 12 Kurze Angaben über die Buchführung:
 DOPPELTE Buchführung: Jpurnal, Kontokorrent-Kto. Hauptbuch, Bilanzbuch, Rechnungs-Ein- und Ausgangsmappe.
 Im Laufe der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, der Buchführung die Beweiskraft abzusprechen.
- 13 A u s k u n f t erteilte:
 Herr O e s s e l m a n n , Hamburg, der seit 19 Jahren bei der Firma tätig ist.
- 14 Verantwortlich für die ordnungsmässige Erledigung der Devisenangelegenheiten ist: der I n h a b e r.
- 15 Devisenberater, Helfer in Steuersachen: keiner.

B. Sachliche Prüfung:

- 16 Die Üstelle für T a b a k hatte mit der Berichtsfirma einen Briefwechsel betr. Wiederausfuhr von Orienttabak nach D ä n e m a r k. Die geprüfte Firma hatte früher mit Genehmigung der Üstelle verschiedentlich Tabakpartien nach Dänemark ausgeführt. Am 9.3.37 musste die Üstelle auf einen Antrag einen ablehnenden Bescheid erteilen. Es fanden dann Verhandlungen mit der Reichsstelle für Devisenbewirtschaftung statt, die damit endeten, dass die Wiederausfuhr von Orienttabaken, die aufgrund von Devisenbescheinigungen nach den Herkunftsländern bezahlt worden waren, gestattet werden konnte, sofern die Tabake nationalisiert waren, d.h. Mischungen hergestellt waren, bei denen der Tabak weder als bulgarischer, griechischer oder türkischer

Herkunft bezeichnet werden kann, da eben verschiedene Provenienzen in einer Mischung vorhanden sind.

Der Antrag und die später folgenden wurden von der Ustelle genehmigt, da es sich nach Angabe der geprüften Firma um nationalisierte Tabake handelte.

Anlässlich der am 26. September 38 erfolgten Besichtigung von 400 Ballen Cavalle Tschikinti stellte die Ustelle fest, dass es sich dabei nicht um nationalisierte Tabake handelte, sondern vielmehr um Ballen, die sich in dem ursprünglichen Zustand, in dem sie eingeführt worden waren, befanden. Die Ustelle ist der Ansicht, dass die erteilte Genehmigung, ebenso wie die früher erteilten, von der Firma erschlichen und somit hinfällig sind. Die Überwachungsstelle hat daher die Ausfuhr des in Rede stehenden Postens und der ferner zur Ausfuhr genehmigten bulgarischen Tabake gesperrt.

17

Bezüglich Mischung von Rohtabak hatte die Berichtsfirma im Juni 1937 persönlich und telefonisch mit der Handelskammer Hamburg (Herrn Stoldt) gesprochen, der erklärt haben soll, dass es genügt, wenn den Griechenballen Ballen anderer Provenienzen beigegeben werden.

Aufgrund der Genehmigung der Ustelle vom 10.8.37 Sti/R Nr. 5020/ E 305 waren 1267 Ballen Orienttabak zur Ausfuhr nach Dänemark freigegeben. Diese Partie setzte sich zusammen aus folgenden Ballen, die im Original weitergeleitet wurden:

A.C. ex 1 - 959	300 Ballen	
I.F.N. ex 3007-3899	400 "	
A.B. 506 - 737	232 "	
S.Z. 1466-1685	220 "	
A. ex 601 - 861	115 "	= 1267 Ballen,

worüber die Ustelle Verkaufsrechnung und die Original-Einkaufsrechnungen zur Einsichtnahme erhalten hatte.

Auch über die Verladungen vom 22. April 1938 aufgrund der DevBesch. der Ustelle Nr. E 346 will die Berichtsfirma die gesamten Originalfakturen der Ustelle zur Prüfung eingereicht haben. Hieraus war zu ersehen, dass die Original-Ballen mit der alten Bezeichnung und Nummer ausgeführt wurden.

Eine Auflösung der Ballen, eine Vermischung und

Wiederherstellung versandfähiger Ballen erfolgte nicht, weil es an den notwendigen Geräten und Pressmaschinen fehlt. Diese umfangreiche Arbeit soll sehr kostspielig sein und den Verdienst übersteigen.

Eine Kontrolle der Einkaufs- und Verkaufspreise zeigte - unter Berücksichtigung eines Arbeitslohnes von Rm. 0,70 per kg. - tatsächlich keinen Verdienst für die geprüfte Firma.

18

Die Berichtsfirma kauft Rohtabak in Bulgarien und Griechenland und zwar bei den Firmen

Chapat N. Gueron, Plovdiv
Ivan D. Filipoff, Plovdiv.

Die Fakturierung erfolgt in Leva, die Bezahlung in Reichsmark auf das Konto der Banque Nationale de Bulgarie, Sofia, gewöhnliches Konto Nr. 1021.

Ilias St. Jannios, Kavalla, fakturiert in Drachmen die umgerechnet in Reichsmark auf das Konto der Banque de Grece, Athen, Konto A Nr. 1090 für die Begünstigten eingezahlt werden.

Die E i n f u h r der Tabake ist ordnungsmässig gegen Devisenbescheinigungen der Ustelle für Tabak erfolgt. Die Rohtabake lagern im Freihafen auf eigenem Lager der Berichtsfirma (Pickhuben 1 & 3); am 18. Oktober 38 wurden folgende Bestände festgestellt:

Bulgaren Plovdiv Jaka Tongas B -	1200 Ballen =
	32 380 Kg
Griechen Cavalla Sirapastel -	11 99 Ballen =
	11 102 Kg.

ein Gesamtwert zu Gold-Gulden 0,60. (1,6874 = 1 Gfl)

Gold Fl. 30 889.20

Bulgaren Plovdiv Jaka Tchikinti	739 Bll. 15 102 Kg
	835 " 16 768 "

ein Gesamtwert zu Rm. 1.50 = Rm. 47 805.-

19

Der E x p o r t ist ordnungsgemäss mit EVE gemeldet. Die gesamte Ausfuhr geht an die dänische Tabakfabrik C.W. O b e l, Aalborg und wird von dieser in effektiven Devisen (2Stlg.) bezahlt. Diesem dänischen Kunden wird allerdings ein Zahlungsziel von 12 Monaten eingeräumt.

20

Exportvalutaerklärungen stehen folgende offen:

16.11.37	Nr. 05 901	679 £	2200/12/5,	16.11.38	fall.
14. 2.38		684 "	2773/11/7,	14. 2.39	"
8. 3."		685 "	1298/17/5,	8. 3. "	"
15. 3."		686 "	1155/ 3/2,	15. 3. "	"
22. 3. "		687 "	959/ 5/1,	22. 3. "	"
20. 9. "		691 "	3501/ 6/10,	20. 9. "	"

S p i t z e n aus T r a n s i t geschäften:

26.10.3	Verdienst £	16/13/8
10.12.3	Fracht	49/ 3/3=65/17/3

Total £ 11 954/13/ 5

Es stehen somit A s s a e l nicht unbeträchtliche Mittel im Ausland zur Verfügung und da der Rohtabak von der Berichtsfirma direkt nach Aalborg, also ohne Inanspruchnahme einer Devisenbank, verladen wurde, besteht die Gefahr, dass die Gelder von Assael, der seit März 1938 im A u s l a n d ist, kassiert werden.

21

An englischen Pfunden sind bei der geprüften Firma eingegangen und an die Commerz- und Privat Bank A.G. abgeliefert:

1935	£	11 938/12/-
36	8	760/16/ 9
37	10	134/ 5/ 6
38	2	173/ 1/ 9 (Jan.-August 38)

22

Die Bilanz der geprüften Firma per 31.12.37 liegt dem Bericht bei. In der Gewinn- und Verlustrechnung erscheint ein Betrag von Rm. 7 063.75 Grundstück. Hier handelt es sich um das Grundstück Jahnstr. 15, das Assael im Mai 37 mit Gewinn verkauft hat. Ferner wird ausgewiesen unter Kontokorrent Rm. 12 919.73. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus den Zahlungen von Makler Paul Hansen, Hamburg Rm. 12 000.- und Hans Elvers, Hamburg 919,73.

23

A s s a e l hat am 14.3.38 von der Devisenstelle Hamburg eine Einzelgenehmigung C 15/ 172/38 für eine Reise ins Ausland erhalten, die ihn berechtigte, Rm. 1 000.- an die Banque de Credit in Sofia zu überweisen. Er begründete seinen Antrag wie folgt:

"Die Reise wird unternommen zwecks Einkauf von orientalischen Rohtabak in Bulgarien für die deutsche Zigarettenfabrikation und für das Ausfuhrgeschäft. Die beantragten Rm. 1000.- dienen zur Bestreitung der Fahrkosten nach den

einzelnen Dörfern innerhalb der bulgarischen Tabakregion und zur Bezahlung der Unterkunfts- und Verpflegungskosten dortselbst."

Seit März sind keine Geschäfte im Ausland abgeschlossen worden; Assael soll im Ausland erkrankt sein und ist über die Schweiz nach Holland gefahren, wo er sich heute aufhält.

Nach Ansicht des Prüfers wird Assael (Jude) im Ausland bleiben; aus dem Briefwechsel geht hervor, daß er die Absicht hat, die Hamburger Firma zu arisieren.

24

Das V e r m ö g e n des Isidoro Assael, z. Zt. in Holland, setzt sich am 18.3.38 zusammen wie folgt:

Kassenbestand	ca. Rm 1 100.-
Guthaben bei der Comptribk.	2 543.24
Lagerbestand an Tabaken	ca. 52 000.-
do	ca. 47 800.-

Debitoren:

G.W.Oettinger & Co. (inzwischen bezahlt)	
G.W.Obel A/S., Aalborg, Warenforderung 211954/13/5=	144 650.- Rm.
Paul Hanse, Hamb., Wechsel	2 750.- "
Harald Assael, Brüssel (Sohn)	237.68 "

Hypotheken:

Paul Hansen, Hamb., Kl. Johannisstrasse	Rm. 8 875.-
do	" 1 125.-
eingetragen im Grundbuch St. Pauli-Nord Bd. III Bl. 111 Abt. III Nr. 13 u. 9a	
H. Mahlmann, Altona	2 500.-
eingetragen im Grundbuch Gr. Borstel Bd. 25 Bl. 983 Abt. III Nr. 3	
Kontor-Inventar	Rm. 500.-
Auto	2 260.-
Gegenstände a/edlen Metallen	
Schmuck-u. Luxusgegenstände	7 000.-
Grundstück in Wien, 1/3 Anteil	16 000.-
	<u>Rm. 189 340.92</u>

S c h u l d e n des Assael:

Banque Amar SA., Saloniki	Rm. 140 875.85
T.H. Langebaek, Kopenhagen	
Gold Fl. 100.000.-	169 170.-
Frau Toni Assael, Hamburg (Ehefrau)	16 760.60
	<u>Rm. 326 806.45</u>

Die Auslandsverschuldung ist der Reichsbank gemeldet. Näheres ist aus dem Bericht E/Bu 28/7076 vom 18.12.37 zu ersehen.

gez. B o r e t i u s .

B i l a n z der Firma Assael & Co., Hmb.

per 31. Dezember 37:

	<u>Aktiva</u> Rm.	<u>Passiva</u> Rm.
Commerz- und Privat Bk. Hamburg	63 516.57	
Creditoren		328 906.45
Dresdner Bank in Hamburg	146.67	
K a s s e	4 960.15	
Debitoren	132 715.09	
Tabak-Bestand	106 983.61	
Auto	2 466.-	
Inventar	500.-	
Neue Rechnung	884.05	
Kapital-Konto	16 734.31	
	<u>Rm. 328 906.45</u>	<u>Rm. 328 906.45</u>

Gewinn- und Verlustrechnung.

<u>Debet</u>			<u>Credit</u>
Unkosten-Kto Rm.	10 866.22	Tabak-Kto. Rm.	8 961.15
Auto	1 243.94	Grundstück	7 063.75
Grundstück	895.50	Zinsen	49.80
Abschreibg.	6 419.13	Hansen-u.El- vers Ktokorr.	12 919.73
Gewinn	9 569.64		
	<u>Rm. 28 994.43</u>		<u>Rm. 28 994.43</u>

Abschrift.

den 25. November 1938

StA HH/OFP 314-15 / FVg2030 / 10

Für Sachgeb. F/Ausw.

R 11 - 58/38

An

- a) Firma Assael & Co., Hamburg 8
Steckelhörn 11,
b) Herrn Isidoro Assael, Hamburg
Jungfrauenthal 18.

Sicherungsanordnung.

Auf Grund des § 37a Devisengesetzes vom 4.2.35 in der Fassung des Gesetzes vom 1.12.36, RGBL.I S.1000, ordne ich mit sofortiger Wirkung an:

1. Die Firma Assael & Co. darf über ihre gesamten Warenvorräte nur mit meiner schriftlichen Genehmigung unter obigem Aktenzeichen verfügen.

2. Herr Isidoro Assael darf über folgende Vermögenswerte nur mit meiner schriftlichen Genehmigung unter obigem Aktenzeichen verfügen:

- a) über seine Hypothekenforderungen,
b) über seine Grundstücke in Wien, Gentzgasse 65 und Krützengasse 3,
c) über seine Wechselforderung gegen Paul Hansen in Hamburg Kl. Johannisstr. 20,

3. Zinsen und Rückzahlungen auf die gesperrten Vermögenswerte haben auf ein gesperrtes Konto bei der Commerz- und Privat-Bank A.G. zu erfolgen.

Verfügungen -----

Zu widerhandlungen -----

Gründe.

Herr Isidoro Assael ist alleiniger Inhaber der Firma Assael & Co. Er hält sich seit längerer Zeit im Ausland auf und will nicht nach Deutschland zurückkehren. Nach seinen eigenen Angaben will er die Ausfuhrforderungen der Firma Assael & Co. in Höhe von rd. 12.000, der deutschen Devisenbewirtschaftung entziehen. Es war daher notwendig, die obige Anordnung zu treffen.

10 130303pV 314-12 1 P 9701HH A12

Gegen die Sicherungsanordnung
Die Kosten

Im Auftrag
gez. Klesper

Sachgeb. F/Ausw.

Vorstehende Abschrift übersende ich zur gefl.

Im Auftrag
gez. Klesper

Antragsteller (Firma und Ort)	An- gabe, ob Händler (H) 2)	Bestimmungs- land (gefl.)	Ausfuhrware (kurze Bezeichnung)	Nr. des Stat. Waren- verzeichnis	Ausfuhrerlös (volle ZH)	Verlust in v. H. des Erlöses (volle Hundertteile)		Anteil der Auslandskopf- in v. H. des E.
						errechnet	aus- gleichbar	
	2 b	3	4 a	4 b	5	6 a	6 B	7 a
								7

Beifolgende

Von der

Bemerkungen

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, den 29. Nov. 1938

F/ 5a

- 1) An die
Polizeibehörde - Einwohnermeldeamt
- Abt. VII -
H a m b u r g.

Betr.: Auswanderung- Assael

Ich bitte um Auskunft, ob und gegebenenfalls wohin
der / die zuletzt in Hamburg, Ringstraßen 18 wohnhafte
Isidore Moise Assael polizeilich abgemeldet
ist/sind.

- 2) An die
Reichsbankhauptstelle,
H a m b u r g.

Mir ist bekannt geworden, dass
Herr/Frau Isidore Moise Assael, Infanterie-Regiment 18
zuletzt wohnhaft in Hamburg, Ringstraßen 18 Hamburg 8, Ringstraßen 18
auszuwandern beabsichtigt - ausgewandert ist. Ich bitte um
sofortige Mitteilung, ob dort unerledigte Exportvalutaerklä-
rungen vorliegen.

I.A.

- 3) ZdA. bei A/Ausw. Akte
Vorgang

457 x 1000 x 13.12.37

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, den

Nov. 28

1.52 / / /

3/

An das

Finanzamt Hamburg -

Alte (Kaufmanns)

Mir ist bekannt geworden, dass der Jude/die Jüdin
Isidore Moise Anael
in Firma Anael & Co. Hbg. 8. Hbf. 11.
wohnhaft. Hbg. 11. Hbf. 18.
möglicherweise die Absicht hat/ haben, auszuwandern.

Ich bitte um Auskunft, welche in- und ausländischen
Vermögenswerte der Genannten bekannt sind und wo diese lie-
gen. Sind dort nähere Tatsachen über Auswanderungsabsichten
der Genannten bekannt? Da die Angelegenheit sehr eilt, bitte
ich um eine dofortige Erledigung.

I.A.

An die

Reichsbankhauptstelle Hamburg
Reichsbankstelle Hamburg-Altona
Reichsbanknebenstelle Hamburg-Harburg

Mir ist bekannt geworden, dass der Jude/die Jüdin
.....
in Firma
wohnhaft
möglicherweise die Absicht hat auszuwandern.

Ich bitte um sofortige Mitteilung, ob z-Zt. Export- und
Transitforderungen offen sind. Sind weitere ausländische
Vermögenswerte, Forderungen u. dergl. der Reichsbank ange-
meldet?

Im Auftrag

124 - 500x 9.6.38

4/ Hbg 1.52

Anael

8. JUN 1938

4)

Damit ~~und~~ als ~~proben~~ an die

Fa Assael & Co

Hbg

München 11.

Anläßlich einer Inspektion
bei Ihrer Firma, wurde festgestellt, daß Ihre
Tidore Moire Assael seit März 1910 im
Ausland wohnt und nach Deutschland nicht
zurückkehrt.

In der Anlage befinden sich zwei Fragebogen
für Aufklärung mit der Bitte, daß an
Ihren Assael schriftlich und dahin zu fragen,
daß Fragebogen nach der beigefügten Anlage
an mich zurückgelangen.

J. L.

5) Kre 71 5a Kartei not F.

Assael

Hafen-Kennzeichen: Assael
ist ausgewandert nach
der Schweiz. Es besteht
noch S.A. (aus der Zeit)
Kaufmann soll eingeleitet werden. Frage-
bogen werden eingesandt. Solange Kol. F. 30. 4/8. 10

Kartei not F.

Fragebogen für Auswanderer.

Anmerkungen: Der Fragebogen ist in dreifacher Ausfertigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, müssen kurzerhand zurückgegeben werden.

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

8. AUG. 1939 Vm.

1. Name des Auswanderers: *Ysidoro Asaël*
2. Geburtsdatum: *9. September 1880*
3. Priet oder Nichtarier: *Nichtarier*
4. Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden? *verheiratet*
5. Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige) (genaue Angaben sind erforderlich). *Leopoldine geb. Legold*
6. Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin? Gegebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen.
*Sohn Harald Asaël nach Belgien.
Hamburg, Jungfernstieg 18 I*
7. Wohin wollen Sie auswandern? (Ein Gutachten einer Auswanderungsberatungsstelle ist beizufügen.) *Belgien*
8. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige? *Raiffeisenbank, selbständiger Raiffeisenbankleiter*
9. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen?
10. Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben?
11. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland ansässig? *Österreicher. Seit 36 Jahren in Deutschland.*
12. Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg, bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt? *Seit 35 Jahren in Hamburg*
13. Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt? *RM 2769,-*
14. An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt? *Altona*

15. Haben Sie bzw. die mit Ihnen Auswandernden Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe?

a) Barvermögen:

Kein

b) Bankguthaben bei

der Comm.- und Privatbank A.G. Hamburg.

Guthaben am

9. Dezember R.M. 1526,65

c) Wertpapiere (genaue Aufstellung):

Kein

d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu bestellenden Verwalters):

1/4 Erbtheil an gemeins. Grundstücken in Wien. Verwalter ab 1.1.39: Ferdinand Sanauscheck, Bez. Gebietsvermittlung Wien IX, Häftingstr. 60.

e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):

1) R.M. 10000,- Karl Ernst Hoffmann Hansen, Hamburg, Kl. Johannisstr. 20.

2) " 2500,- Friedr. Friedr. Emil Mehlmann, Altona, Friedr. 45.

f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):

1) R.M. 2350,- auf Hanspfeil - Karl Ernst Hoffmann Hansen, Hamburg, Kl. Johannisstr. 20.

2) £ 11937.19.9. Hanspfeil - Fr. C. W. Abel AG, Kallberg - Dänemark.

3)

g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich:

Kein

16. Haben Sie Schulden? (Nähere Angaben über Höhe, Gläubiger usw.)

1) R.M. 140875,95 Darlehen von Banque Amer. SA in Saloniki

2) R.M. 100.000,- " J. H. Langebaek in Kopenhagen

3) £ 10.000,- " H. Gattegno in Paris

17. Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe? (Genaue

Anschrift ist erforderlich.)

Kein

Die Positionen 15 a bis g, 16 und 17 sind im einzelnen, nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung, zu erläutern.

Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 42/43) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 4. 2. 1935 sind mir bekannt.

Hamburg, den 14. Dezember 1938

J. H. Lörich

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

Wohnort:

Hamburg

Straße und Hausnummer:

Jungermannstr. 18^I

Postort:

Hamburg 8

Stöckhorn 11

F 30.

*1. Fragebogen in 1 Exemplar,
mit. Fot. an Hr. I. Ass.*

deißneiff ungenau

2. W. F. 30

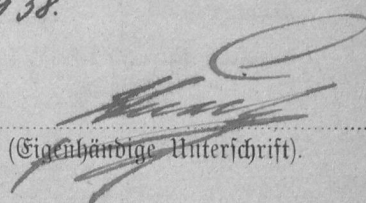
Ja

Schuldenregelungserklärung!

Ich erkläre,

- £ 11937.199
- 1) daß ich ~~keinerlei~~ Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
 - 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.
(§ 42 ff des Devisen-Gesetzes vom 4. 2. 35).

Zürich den 14. Dezember 1938.


(Eigenhändige Unterschrift).

F. 30.

StA HH/OFP 314-15 / FVg2030 / 15

An Bayr. St. I in der Linguafur
auf die Unterhaltung zwischen dem
Ass. de Greiff und F5 (Fosherm)
vom 4.8.39 zur Kenntnis.

J. A. P.

12. AUG 1939

213

An F30 zek. mit der Bitte um
nähere Angabe über den Inhalt
der Besprechung v. 4.8.39. Da ich
v. 21.7. - 12.8. in Urlaub war, kann
mir wohl nicht gut mit mir ge-
fahrt worden sein.

Q 18/8

AUGUST

1939

1939

August						
S	M	D	M	D	F	S
—	—	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31	—	—

12

Sonnabend

Septem						
S	M	D	M	D	F	S
—	—	—	—	—	—	—
3	4	5	6	—	—	—
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

S.-A. 4.35 S.-U. 19.34 • 31 Tage • M.-A. 1.14 M.-U.

32. Woche

12. August 1939

224—

8

Fragebogen für Auswanderer.

Anmerkungen: Der Fragebogen ist in dreifacher Ausfertigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, müssen kurzerhand zurückgegeben werden.

1. Name des Auswanderers: Yiloro Asaël
2. Geburtsdatum: 9. September 1880
3. Priester oder Nichtpriester: Nichtpriester
4. Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden? verheiratet
5. Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige) (genaue Angaben sind erforderlich). Ehefrau Toni geb. Leopold.
6. Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin? Gegebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen. Sohn Harald Asaël nach Belgien. Hamburg, Jungfernstieg 18.
7. Wohin wollen Sie auswandern? (Ein Gutachten einer Auswanderungsberatungsstelle ist beizufügen.) unbestimmt
8. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige? Buchhändler, selbständiger Buchverleger.
9. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen?
10. Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben?
11. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland ansässig? Dänisch. Seit 36 Jahren in Deutschland.
12. Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg, bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt? Seit 35 Jahren in Hamburg.
13. Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt? RM 8769.-
14. An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt? Altenstedt

15. Haben Sie bzw. die mit Ihnen Auswandernden Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe?

- a) Barvermögen: Kein
- b) Bankguthaben bei La Comm. und Privatbank AG, Hamburg.
Guthaben am 9. Dezember R.M. 1526,65
- c) Wertpapiere (genaue Aufstellung): Kein
- d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse, des evtl. zu bestellenden Verwalters): 4. Schiffstr. contail an zwei Grundstücken in Wien. Verwalter ab 1.1.39: Ferdinand Janacsek, Burg Gbinderstrasse Wien IX, Diefenbachstr. 60.
- e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):
1) R.M. 10000,- Karl Ernst Christoph Hansen, Hamburg, Al. Johannstr. 20.
2) " 2500,- Leinard Friedrich Emil Kallmann, Altona, Friedrichstr. 45.
- f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):
1) R.M. 2350,- Rafael Wenzelhoff - Karl Fr. Hansen, Hamburg Al. Johannstr. 20.
2) £ 11937.19.9 Blomhoff & Co. C.W. Obel AS, Keltborg - Dänemark.
- g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich:
Kein

16. Haben Sie Schulden? (Nähere Angaben über Höhe, Gläubiger usw.)

- 1) R.M. 140875,85 Kreditan von Banque Amer. SA in London.
2) R.M. 100000,- " D.H. Langebeck in Kopenhagen.
3) £ 10.000,- " H. Gattegno in Paris

17. Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe? (Genaue Anschrift ist erforderlich.) Kein

Die Positionen 15 a bis g, 16 und 17 sind im einzelnen, nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung, zu erläutern.

Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 42/43) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 4. 2. 1935 sind mir bekannt.

Hamburg, den 14. Dezember 1938
J. H. Lürich

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

Wohnort: Hamburg

Straße und Hausnummer: Fingerringstr. 18F

Renten: Hamburg 8
Stockholm 11

Schuldenregelungserklärung!

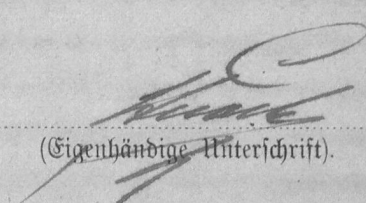
Ich erkläre,

211937.19.9.

- 1) daß ich ~~keinerlei~~ Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.

(§ 42 ff des Devisen-Gesetzes vom 4. 2. 35).

Lirich den, 14. Dezember


(Eigenhändige Unterschrift).

(Devilsfield)

F-31

✓ Lt. Kirkbride R13 (Am. & Leiff)

~~ist nicht mehr zu~~ hat. Knapp
abgepfloffen ist.

2) gla Platanus

Vg. u. d. Assail
Schweiz

2. *Bl* 9/10

Absehrift.
für Sachgebiet F.

66 18

U 16 (R 13)
58/38

a) Firma

Assael & Co.,

b) Herrn

Isidoro Assael,

Hamburg 8,
Steinkohlhöfen 11.

Meine Sicherungsanordnung vom 25.11.1938 - R 11-
58/38 - mit ihren späteren Änderungen und Ergänzungen
hebe ich hiernit auf.

Herr Assael ist als Ausländer (Auswanderer) anzu-
sehen. Seine gesamten Vermögenswerte - einschließlich
des bisherigen Geschäftsvermögens - unterliegen nunmehr
den für Auswanderer geltenden Sperrvorschriften des
Devisengesetzes. Verfügungen über diese Vermögenswerte
sind nur mit meiner Genehmigung - Geschäftszeichen F -
zulässig.

In Auftrag

gez. Carsten.

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-

F 19.

Tfy.

Wbg. 14. September 1940

1) Kenntnis genommen.

2) v.d. d. F / Ausw. Torg. Isidoro Assael, Holland

J. A.

13. SEP 1940

Assaël & Co.

Oriental. Rohtabak-Großhandlung
Import - Export

Telegramm-Adresse: Assaël Hamburg

Fernsprecher: -----

Bankkonto: Commerz- und Privatbank A. G. Hamburg

Kontor: Steckelhorn 11. Lager: Pickhuben 1 und 3

Hamburg 8. den 2. Oktober 1940

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

- 2. OKT. 1940 Vm.

Anl.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten

Devisenstelle

Hamburg.

U 16 (R13) Nr.58/38

Geschäftszeichen F

Wir bitten um die Genehmigung der Zahlung nachstehend aufgeführter Beträge:

- RM. 30,-- an Johs. Buck Garagenmiete für September 1940 für das Auto des Herrn J. Assaël,
- " 138,-- " Berthold Jacoby Lagermiete für das IV.Vierteljahr 1940 für das Haus- und Kontormobilar des Herrn J. Assaël,
- " 49,36 " Industrie- und Handelskammer Hamburg Beitrag für 1940,
- " 4,50 " G. Martens & Cons. für Öffnen und Schließen sowie für Aus- und Einpacken der Geschäftsakten,
- " 400,-- " G. Oebelmann für Abwicklungsarbeiten für die Firma Assaël & Co.

RM.621,86

5 Anlagen mit der Bitte
um Rückgabe.

Assaël & Co.

i. V. Oebelmann

Vermerk: Auftrag durch Schreibban 616/R13/58/38
v. 31/12. 40 erledigt. Die eingez. Belege
habe ich an Oebelmann zurückgesandt!

9 JAN 1941

M. 24
W.
Mann

Assaël & Co.

Oriental. Rohtabak-Großhandlung
Import - Export

Telegramm-Adresse: Assaël Hamburg

Fernsprecher:

Bankkonto: Commerz- und Privatbank A. G. Hamburg

Kontor: Steckelhörn 11. Lager: Pickhuben 1 und 3

Hamburg 8, den Oktober 1940

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Devisenstelle

Hamburg.

U 16 (R13) Nr.58/38

Geschäftszeichen F

Wir bitten um die Genehmigung der Zahlung nachstehend aufgeführter Beträge:

- RM. 30,-- an Johs. Buck Garagenmiete für September 1940 für
das Auto des Herrn J. Assaël,
- " 138,-- " Berthold Jacoby Lagermiete für das IV.Vierteljahr
1940 für das Haus- und Kontormobilar des Herrn J.
Assaël,
- " 49,36 " Industrie- und Handelskammer Hamburg Beitrag für
1940,
- " 4,50 " G. Martens & Cons. für Öffnen und Schließen sowie
für Aus- und Einpacken der Geschäftsakten,
- " 400,-- " G. Oeßelmann für Abwickelungsarbeiten für die
Firma Assaël & Co.

RM.621,86

5 Anlagen mit der Bitte
um Rückgabe.

Assaël & Co.
i. v. Oeßelmann

Georg Oebelmann

Hamburg-Rahlstedt 2, den 30. September 1940
Horst Wesselstr. 106
Fernsprecher: 27 ~~23-65~~ 2697

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten

Devisenstelle

Hamburg.

U 16 (13) Nr. 58/38

Geschäftszeichen F

Für die Abwickelungsarbeiten der Firma Assaél &
Co. Hamburg, Portoauslagen, Fernsprechgebühren usw. erlaube
ich mir für das III. Vierteljahr 1940 wie bisher zu liquidie-
ren

RM. 400,--

Tgb.

7/10. 50

und bitte um die Genehmigung zur Zahlung dieses Betrages aus
dem Geschäftsvermögen der genannten Firma.

Heil Hitler !

Oebelmann

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg 11, den 8. Oktober 1940
Gr.Burstaß 31,
Fernspr.: 36 10 03

F/ 19

2 Anlagen. X

An

Israel & Co.

Hamburg 8 X 8

Steckhorn 11

Betrifft: Ihr Auftrag v. Okt. 1940

Bevor ich zu Ihrem Antrag Stellung nehmen kann,
ersuche ich, um Abgabe des letzten inländischen Wohnsitzes (Ort,
Strasse, Hausnummer) des

Ferner sind mir folgende Unterlagen beizubringen:

- 1) Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung und Vermögenserklärung des für Sabitai Isidore Moris Israel Hly. Jungfernstadt 18 zuletzt zuständig gewesenen Finanzamts,
- 2) Bescheinigung der letzten inländischen Wohnsitzgemeinde, aus der sich ergibt, dass der Genannte
mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen die die Gemeinden für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben haben, im Rückstand ist.
- 3) ~~Erklärung betr. Schuldenregelung usw. (s. Anlage)~~
- 4) ~~Fragebogen für Auswanderer (s. Anlage)~~
- 5) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Reichsbankhauptkassiers Hly.

Ich verweise auf §§ 8 und 70 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938, nach denen Sie zur Erfüllung dieser Auflagen verpflichtet sind.

2/ Wol. F 19

Im Auftrag

T. A.

Vordr. 161.

8.8.39

2. Teil

Reichsbankhauptstelle Hamburg

Sta HH/OFP 314-15 / FVg2030 / 23

34 54 59

Postanschrift: Hamburg 11
Reichsbankgirokonto Nr. 1
Postscheckkonto: Hamburg Nr. 3
Fernruf: Nr. 361971-78

Geschäftszeit: 9—14 Uhr
sonnabends 9—13 Uhr

46926

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
- 2. NOV. 1940 Vm.
Anl. 2

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht v.

Unser Zeichen Ja/Li Tag 15.10.40

Betr. Auswanderung.

Wir bestätigen, daß uns von Herrn
Isidoro A s s a é l, früher Hamburg, keine
Auslandsforderungen angemeldet worden sind.
Herr Assaél ist Inhaber der Firma Assaél &
Co., Hamburg 11, von der Transitforderungen
in Höhe von rund L 12000.-- angemeldet und
nicht ausgeglichen worden sind.

Reichsbankhauptstelle

[Handwritten signature]

Assaël & Co.

Oriental. Rohtabak-Großhandlung
Import - Export

Telegramm-Adresse: Assaël Hamburg

Fernsprecher: -----

Bankkonto: Commerz- und Privatbank A. G. Hamburg

Kontor: Steckelhörn 11. Lager: Pickhuben 1 und 3

Hamburg 8, den 31. Oktober 1940

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Devisenstelle

Hamburg.

Geschäftszeichen F/19

Anliegendes Schreiben des Herrn Hans Lang, früheren Lagermeisters unserer Firma, überreichen wir Ihnen mit der Bitte um weitere Veranlassung.

Gleichzeitig teilen wir Ihnen höflich mit, daß laut einer uns heute gemachten Mitteilung Herr J. Assaël vor einigen Wochen verstorben sein soll.

Die uns mit Ihrem Schreiben vom 8. ds. Mts. übersandten Unbedenklichkeitsbescheinigungen hatten wir an Herrn Assaël weitergeleitet. Die Formulare sind von Frau Assaël dem Rechtsanwalt Herrn Dr. Zahn übermittelt worden, welcher die Erledigung in die Hand genommen hat.

Schließlich fügen wir eine Erklärung der Reichsbankhauptstelle Hamburg zu Ihrer gefl. Bedienung bei.

2 Anlagen.

Heil Hitler !

Vermerkt: Durch Schreiben 616/R 12/58/35

v. 31/12.40 erledigt.

Assaël & Co.

i. v. *[Signature]*

[Signature]

9. JAN 1941

Gras Lang
Jhg. 30 Marschinsstr. 14-

StA HH/OF 314-15 / FVg2030 / 25

Lehrbücherei am 27. 10. 40

Herrn J. Appel u. Co.
zu Linden Jura J. Appelmann

Mit Bezugnahme vom M. 1. 40 ist mir
von Herrn Appel eine Quittung
von M. 2.500 zugesandt worden, ferner
sind mir vom B. 2. 40 M. 1000
zugesandt worden.
Ich bitte um den Rest M. 1500.

Geprägt
Hans Lang

Dres. Siemers, Zahn, Bollmann, Kiesselbach, Siemers
Rechtsanwälte

Drahtanschrift: Kiesselsie Hamburg

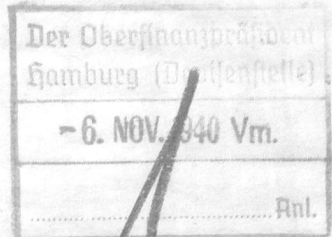
Fernspr.: Sammel-Nr. 36 07 31

Bank-Konto: Deutsche Bank Filiale Hamburg
Postscheck-Konto: Hamburg 4529
(beide Konten unter Dres. Siemers & Zahn)



Mitgl. d. NSRB.

Hamburg 11, den 5. November 1940.
Kl. Johannisstr. 4, „Rathausmarkthof“



An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Hamburg, Devisenstelle,

Hamburg 11,

Gr. Burstah 31.

Geschäftsz.: F 19.

In Firmensachen Assael & Co., Hamburg 8,
Steckelhörn 11, beziehe ich mich auf meine telefonische Unter-
haltung, worin ich mitteilte, dass ich die Nachricht erhalten
hätte, dass Herr Assael im Spätsommer dieses Jahres verstorben
sei. Herr Georg Uesselmann hat mir die anliegende Bestätigung
des Herrn Reichsstatthalter vom 30. Oktober 1940 überbracht,
die ich wunschgemäß dorthin in Abschrift übersende.

Zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Heil Hitler!

W. Zahn

ZHh. Anl.

Abschrift !

DER REICHSTATTHALTER IN HAMBURG

Hamburg, den 30. September 1940

II/Jd.

Herrn
Georg Oeßelmann
Hamburg.

Der in Hamburg am 8.11.38 zwischen
Herrn Isidoro Assaél, Hamburg als Veräußerer

und

Herrn Georg Oeßelmann, Hamburg als Erwerber

geschlossene Vertrag über die Veräußerung des unter der Firma Assaél & Co. betriebenen Großhandelsgeschäftes (Rohtabak-Großhandlung Import-Export) wird hiermit gemäß Anordnung auf Grund der Verordnung zur Anmeldung des Vermögens von Juden vom 26. April 1938 (RGL.I S.415) mit folgender Maßgabe genehmigt:

- 1.) Der bisherige Firmenname Assaél & Co. darf auch mit einem die Nachfolgerschaft ausdrückenden Zusatz nur längstens bis zum 31.12.1940 fortgeführt werden.
- 2.) Eine Weiterveräußerung des übernommenen Gewerbebetriebes innerhalb der nächsten 5 Jahre unterliegt der Genehmigung der Verwaltung für Handel, Schifffahrt und Gewerbe, Hamburg, Stadthausbrücke 22.

Im Auftrage
gez. von Allwörden

Gebühr RM.100.-

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg

Kämmerei

Steuerkasse Hamburg, Abteilung I
- 520 - KtoNr. I 43/9010

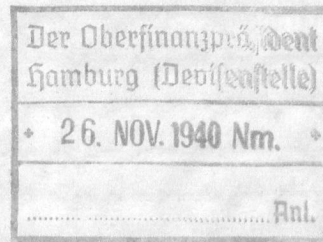
7062

den 23. November 1940.

An die Devisenstelle
des Oberfinanzpräsidenten Hamburg

H a m b u r g

Gr. Burstah 31



Dem Steuerpflichtigen Isidor A s s e l - früher Kaufmann in Firma Assel & Co. -, wohnhaft gewesen Hamburg, Steckelhörn 11, sind 84.- RM übergezählte Bürgersteuer aus 1939 zu erstatten.

Assel ist im November 1938 verzogen nach Paris, er gilt gemäß Bescheid der Devisenstelle vom 15. Januar 1940 als im November 1938 aus Deutschland nach Frankreich ausgewandert.

Um Angabe des Kontos, dem der Betrag zuzuführen ist, wird gebeten.

In Vertretung

Stadtoberinspektor

Aufschrift: Hamburg 36, Gänsemarkt 36, Fernspr. 34 10 16

Gaukkonten: Hamburgische Landesbank - Girozentrale - Konto 359

Reichsbankhauptstelle Hamburg, Konto 1645

Postcheckkonto: Hamburg Nr. 27 100

Kassenstunden: Werktag von 9 bis 13 Uhr, Sonnabends bis 12 Uhr

unter
Steuerkasse Hamburg I.

Der Oberfinanzpräsident

— Devisenstelle —

Im Schriftwechsel anzugeben:

Sachgebiet:

Ur.:

Ufte:

Un

Der

(Drf

in

Betr.:

Die Bearbeitung Ihres Antrages vom 23. November 1917. macht eine Rückfrage erforderlich. Nach Erhalt der Antwort werde ich Ihnen weitere Nachricht zukommen lassen.

Eine Vorsprache oder weitere Eingabe ist nur dann erwünscht und zweckdienlich, wenn eine besondere Aufforderung an Sie ergeht.

Im Auftrag

2) Herrn Rechtsanwalt-Dr. Robert Lieckring,

Hamburg 11, Adolphstrasse 10

Adr.: Sabihai Moise Isidoro Israel, Holland

Ich nehme Bezug auf die mit Ihnen geführte
persönliche Unterredung und bitte um Beseitigung einer
Abschrift des zwischen Ihrem Klienten Herrn Georg Besselmann
Hamburg; Neuhofstr., Kont-Wend-Strasse 106, und dem rüber.
Genannten v. H. durch Sie geschlossenen Vertrages betreffs der
Übernahme der Firma Israel & Co., Hamburg, durch Herrn
Georg Besselmann.

3) Wöl. F 19

7.4.

26 NOV 1940
gko.

DR. ROBERT SIEVEKING

RECHTSANWALT

BANK-KONTO:

DEUTSCHE BANK, FILIALE HAMBURG

POSTSCHECK-KONTO: HAMBURG 645 31

FERNSPRECH-SAMMEL-NR.: 34 54 51



Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)	
29. NOV. 1940 Vm.	
2	Anl.

An die

Devisenstelle
in Hamburg.

Gr. Burstah

HAMBURG 11, DEN 28. November 1940.

ADOLPHSBRÜCKE 10

Betr. Aktenz. F 19.

In der Angelegenheit A s s a e l u. Co. überreiche ich in Erledigung
des gestrigen telefonischen Anrufs des Herrn N o r m a n n eine
Abschrift des Geschäftsüberlassungsvertrags von Anfang November
1938.

Er. S/H.

Heil Hitler!

A b s c h r i f t .V e r t r a g

zwischen dem Kaufmann Herrn Isidoro Assael, alleiniger Inhaber der Firma Assael & Co., wohnhaft Hamburg, Jungfrauenthal 18 I,
einerseits,

und

dem kaufmännischen Angestellten Herrn Georg Oesselmann im Hause Assael & Co., Hamburg, Steckelhörn 11 und Pickhuben 1 und 3,
andererseits.

1.

Herr Assael überlässt Herrn Oesselmann mit Wirkung vom 15. November 1938 sein in Hamburg unter der Firma Assael & Co. betriebenes Geschäft (Rohtabak-Grosshandlung, Import, Export) und das Recht der Firmenfortführung mit einem das Nachfolgeverhältnis andeutenden Zusatz. Neue Geschäfte gehen von diesem Tage an ausschliesslich für Rechnung des Herrn Oesselmann. Dieser übernimmt ferner das Lager- und Kontorinventar und die aus anliegendem Verzeichnis ersichtlichen Warenbestände und Forderungen. Die übrigen Aktiven (insbesondere das Mobiliar des Privatkontors und Aussenstände, die in Fremdwährung bezahlt werden) verbleiben Herrn Assael.

2.

Herr Oesselmann übernimmt die Abwicklung und Erfüllung der am 15. November 1938 laufenden Geschäfte. Er übernimmt insbesondere mit Wirkung ab 15. November 1938 die laufenden Verpflichtungen aus den Mietverträgen bezüglich des Kontors Steckelhörn 11 und der Läger Pickhuben 1 und 3, ferner die Entlohnung des Lagerarbeiters. Weitere Passiven werden nicht übernommen.

3.&&

Dagegen verzichtet Herr Oesselmann auf alle ihm aus seinem Anstellungsvertrag für die Zeit nach dem 15. November 1938 zustehenden Rechte. Insbesondere ist durch diese Abmachung auch die Vereinbarung vom 5. August 1925 erledigt, durch welche Herr Assael sich verpflichtet hatte, Herrn Oesselmann für sein Alter materiell sicher zu stellen.

- 2 -

4.

Dieser Vertrag wird unter dem Vorbehalt geschlossen, dass der Reichsstatthalter in Hamburg seine gemäss Verordnung vom 26. April 1938 erforderliche Genehmigung erteilt.-

Hamburg, den November 1938.

gez: Osselmann

gez: Assael.

beginnen 2500.-

wurde der Anlage eines ⁷Wärfenbais
 mit nach dem inliegenden
 Aufspinnern auf die
 Hypothese der 2. 10. in
 dem Lichte der Linsen
 von dem inliegenden

mehr gelbes die Kränze ^{schöne}
in 84.

sind die Preise für Weizen und Weizenmehl
sehr hoch, da die Ernte sehr gering war,
und die Preise für Weizen und Weizenmehl
sehr hoch sind.

Der Oberfinanzpräsident
— Devisenstelle —

Sachgebiet

Nr.

Betr.

Ihr Schreiben vom

Geschäftszeichen:
habe ich zuständigkeitshalber weitergeleitet

an

in

....., den

Postanschrift

An

in

Im Auftrag

Verzeichnis der gemäss Ziffer 1 des Vertrages vom November 1938
von der Firma Assaël & Co. an Herrn Georg Oesselmann übergehenden

Aktiven:

1. Bestand an Rohtabaken:

A	B		
	BM		
	BS		
ex	5001 - 6536	= 1199 Ballen Cavella Sirapastel, Netto ca 18000-	k
	B		
	PSP		
ex	1 - 772	= 739 " Plovdiv Yaca Tehikinti " "	15000- "
	P S P		
	K		
ex	1001 - 2288	= 835 " " " " " "	16500- "
	B		
	P T		
	501 - 1271 = 771		
	1272 - 1612 = 341		
ex	1613 - 2412 = 88 = 1200 "	Peruchtiza Tongas " "	32200 "
		Wert ca. 60.000.-- RM.	

2. Aussenstände:

- a. Zwei Hypotheken auf dem Grundstück Feldstr. 54 in Hamburg, eingetragen im Grundbuch von St. Pauli Nord Band 3, Blatt 111, Abteilung III, Nr. 13 und 9a. Nennwert zusammen 10.000.-- RM.
- b. Eine Hypothek auf dem Grundstück Jahnstr. 15 in Hamburg, eingetragen im Grundbuch von Gross Borstel, Band 25, Nr. 983, Abteilung III, Nr. 3, Nennwert: 2500.-- RM
- c. Restforderung an Firma Paul Hansen, Hamburg, auf Wechselschuld Nennwert: 2750.-- RM
- d. sämtliche Steuerrückvergütungsansprüche.
- e. sämtliche Forderungen aus laufenden Geschäften, soweit sie in inländischer Währung bezahlt werden.

gez: Assaël.

gez: Oesselmann.

Abschrift kurzerhand an
den Herrn Oberfinanzpräsidenten
Hamburg, Devisenstelle,
zu Hd. des Herrn Normann,
Hamburg 11,

Der Hamburg ^{Hamburg} den 2. Dezember 1940. Hamburg (Devisenstelle)
-4. DEZ. 1940 Vm.
..... Anl.

2. Dezember 1940.

zur Sache F/19 -Assael & Co.
zur gefl. Kenntnisnahme.

Ergebenst

Dr. Zahn # 7140

An:

1. Finanzamt Hamburg Altstadt,
Hamburg, Rödingsmarkt 83,
2. Kämmerlei Steueramt Hamburg 11,
Hamburg 1, Burchardstr. 8.

St.-Nr. des F.A.: 85/65,66St.-Nr. des Steueramtes: 43/5771.

Herr Isidoro Assael, geb. 9.9.1880, früherer
Inhaber der Firma Assael & Co., Hamburg, Steckelhorn 11,
zuletzt wohnhaft in Hamburg, Jungfrauenthal 18 I, verheiratet
gewesen mit Toni geb. Leopold, ist im Laufe dieses Jahres
verstorben und von seiner Witwe beerbt worden.

Herr Georg Oesselmann als Vertreter der
Firma hat bei der Devisenstelle den Antrag gestellt, ihn die
Zahlung einiger laufender Beträge zu genehmigen.

Die Devisenstelle verlangt daraufhin

1. eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung und Vermögens-
erklärung des zuletzt zuständig gewesenen Finanzamtes, und
2. eine Bescheinigung der letzten inländischen Wohnsitz ge-
meinde, aus der sich ergibt, dass der genannte mit keinen
öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen
die die Gemeinden für sich und andere öffentliche Körper-
schaften zu erheben haben, im Rückstande ist.

Ich bitte hiermit höflichst um die gültigen Bescheinigungen.

Der Rechtsanwalt:

Dr. Zahn

Vermark: Durch Schreiben v. 16/12.17/58/38

ZHH.A.

v. 31/12.40 erledigt.

9. JAN 1941

Norman

Assaél & Co.

Inhaber

Georg Oeßelmann

Rohtabak - Großhandlung

Fernspr.: 272697

Hamburg-Rahlstedt, den 9. Dezember 1940

Horst Wesselstr. 106

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
10. DEZ. 1940 Vm.
Anl. 2

7354

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten

Devisenstelle

U 16 (R 13) Nr. 58/38Geschäftszeichen: FHamburg.

Wir bitten um die Genehmigung zur Zahlung nachstehend
aufgeführter Beträge :

RM. 60,-- an Johs. Buck Garagenmiete für Oktober/November 1940,
" 100,-- " G. Oeßelmann vorgelegte Gebühr für Bearbeitung des
Arisierungsantrages an die Verwaltung für Han-
del, Schifffahrt und Gewerbe in Hamburg,

für am 1. Januar 1941 fällige

" 30,-- " Johs. Buck Garagenmiete für Dezember 1940,
" 138,-- " Berthold Jacoby Lagermiete für Hausrat und Kontor-
möbel des Herrn J. Assaél für das I. Vier-
teljahr 1941.

RM. 328,--

3 Anlagen mit der
Bitte um Rückgabe.

Assaél & Co.

Inhaber

Georg Oeßelmann



U 16

g.v.v.

An T zur h.

Kernmerk: Durch Schreiben U 16 / R 13 / 58 / 38

v. 31/12. 40 erledigt. Rechnungen an Generalmann zurückgesandt!

9. JAN 1941

Mormann

Assaél & Co.

Inhaber

Georg Oeßelmann

Rohtabak - Großhandlung

Fernspr.: 272697

Hamburg-Rahlstedt, den 9. Dezember 1940

Horst Wesselstr. 106

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten

Devisenstelle

U 16 (R 13) Nr. 58/38

Geschäftszeichen: F

Hamburg.

Wir bitten um die Genehmigung zur Zahlung nachstehend
aufgeführter Beträge :

RM. 60,-- an Johs. Buck Garagenmiete für Oktober/November 1940,
" 100,-- " G. Oeßelmann vorgelegte Gebühr für Bearbeitung des
Arisierungsantrages an die Verwaltung für Han-
del, Schifffahrt und Gewerbe in Hamburg,

für am 1. Januar 1941 fällige

" 30,-- " Johs. Buck Garagenmiete für Dezember 1940,
" 138,-- " Berthold Jacoby Lagermiete für Hausrat und Kontor-
möbel des Herrn J. Assaél für das I. Vier-
teljahr 1941.

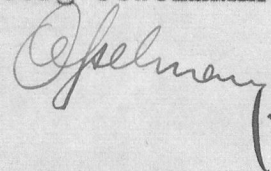
RM. 328,--

3 Anlagen mit der
Bitte um Rückgabe.

Assaél & Co.

Inhaber

Georg Oeßelmann



Der Oberfinanzpräsident
Devisenstelle.

Sprechstunden:
(auch für fernmündliche Anfragen)
werktäglich von 9 bis 13 Uhr

Geschäftszeichen
<i>F 19</i>
In Zuschriften gefl. angeben!

179. Hamburg 11, den *5. Dezember* 19*40*
Gr. Burstah 31 „Hindenburghaus“ / Fernsprecher: 36 10 03

StA HH/OFP 314-15 / FVg2030 / 38

Firma / Herrn / Frau / Frä.

Georg Besselmann

Betr.:
Isidore Isaac

Hamburg - Alster
Kont. Wandsb. 106

In der vorgenannten Angelegenheit bitte ich um - Ihren
Besuch - oder - den Besuch eines Ihrer Geschäftsführer bzw.
eines mit der Angelegenheit vertrauten Bevollmächtigten -
am..... den.....19.... - an einem der nächsten
Werktage außer Mittwochs und Sonnabends - in meiner Dienst-
stelle, Gr.Burstah 31, *IV.* Stock. Zimmer *181* zwischen 9 und 13 Uhr.
Außer diesen Schreiben bitte ich mitzubringen:.....

2) Wat

Im Auftrag

b. werden!

2) Vermerk: Die Commerzbank, Hamburg, will lt. telef. Mitteilung die Abschrift des Schreibens 416 (R 13) 58/38 vom 7. Sept. cr. an die Dr. Israel & Co., Hamburg, betr. Aufhebung des P. 4. nicht bekommen haben. Das Konto wird z. Zt. noch als L. v. L. Konto Israel & Co. geführt.

3) Zwei fertige Abschrift des erwähnten Schreibens (1. Bl. 212 des Aktes 58/38) sind heute an die Commerzbank, Hamburg, Dev. Bav. unter Bezugnahme auf die telef. Unterredung zur gefl. Kenntniss.

4) Vol. F 19

J. 4.

5. DEZ 1940

4. DEZ 1940

5. Dezember 1940.

Vfg.

F 19

1)

An die

Commerzbank Aktiengesellschaft,

H a m b u r g 11

Ness 9

Dev. Bew.

Betr.: Isidoro Assael.

Unter Bezugnahme auf die telefonische Unterredung
übersende ich in der Anlage Abschrift meines Schreibens vom 7. Sep-
tember 1940 zur gefl. Kenntnis.

2) Wvl. bei F. 19

Im Auftrag
M.

ab/

Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Geschäftsstunden:
 (auch für fernmündliche Anfragen)
 werktätig von 9 bis 13 Uhr

Geschäftszeichen

U 16/R 13

In Aufschriften gef. angeben!

58/38

Hamburg 11,
31. Dezember 1940

Großer Burflah 31 (Hindenburghaus) / Fernsprecher: 36 10 03

Abschrift für Sachgebiet F.

7421

An die

Commerzbank A.G.,

Hamburg 11,
Ness 9.
Betrifft: Kontonummer 900069 Firma Assael & Co., Hamburg.

Das obengenannte Konto wird dort als gesperrtes Konto (beschränkt verfügbares Sicherungskonto), über das Herr Georg Oebelmann Verfügungsberechtigt ist, geführt. Die Firma Assael & Co. ist mit Genehmigung des Herrn Reichsstatthalters von Herrn Georg Oebelmann übernommen worden. Das dort geführte Konto gehört zu den Aktiven des Geschäftes, die Herrn Oebelmann zustehen.

In Abänderung meines Bescheides vom 7.9.1940 erkläre ich mich damit einverstanden, dass das Konto Assael & Co. in Zukunft als ein freies Firmenkonto der Firma Assael & Co., Inhaber Georg Oebelmann, geführt wird.

Im Auftrag
 gez. Weiffenbach.

 Der Oberfinanzpräsident
 -Devisenstelle-

F 19

Vfy.

Hamburg, Januar 1941

1) Kenntnis genommen

b. wender

Hamburg, 11. Januar 1941

StA HH/OF 314-15 / FVg2030 / 41

Vfg.

2) An die Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg
- Kämmerer -
Hamburg.

Betr.: Steuerkasse Hamburg, Abteilung I - 520 - Betr. Nr. I / 43 / 9010
Isidoro Assael

Auf das Schreiben vom 23. November 1940 teile ich mit,
dass der frühere Angestellte der Firma Assael & Co., Hamburg, Wechsel-
kürn H. Herr Georg Besselmann, Hamburg, die Firma Assael & Co.
~~mit sämtlichen Aktien (und Passiva)~~
mit Fortführung der Herr Reichsstatthalter übernommen hat.

Die aus dem Geschäftsvermögen der Firma Assael & Co.
überzahlte Bürgersteuer für Herrn Isidoro Assael ist daher dem jetzigen
Inhaber, Herrn Georg Besselmann, Hamburg, Bankkonto Courant-
bank AG, Hamburg, zu entkassen.

2) z. d. A. F. Vergang Isidoro Assael

I. H.

no.

no.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Geschäftsstunden
(auch für fernmündliche Anfragen):
werktätig von 9—13 Uhr

Hamburg 11, den
Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus) / Fernsprecher:
Postanschrift: Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a

Geor

Geschäftszeichen: _____

(In Aufschriften gefl. angeben)

An _____

Genehmigungsbescheid Nr.

Auf Ihren Antrag vom: _____

Hiermit genehmige ich gemäß §§ 15—20 Dev.-Gef. vom 4. 2. 1935 in Verbindung mit RE 36/37
Abtretung und Umlegung des bei Ihnen geführten Sperrgutha
der/des
in Höhe von *RM* (i. W.
auf ein „erworbenes Sperrguthaben“
bei der
zugunsten der

Bei Auswandererguthaben ist neben dieser Genehmigung das Vorliegen einer gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung des für den Auswanderer zuständigen Finanzamts erforderlich, aus der hervorgehen muß, Steuerrückstände nicht vorhanden bzw. sichergestellt sind.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, daß gemäß RE Nr. 36/37 die kontoführende Bank das abgetretene Guthaben stets als „erworbenes Sperrguthaben“ zu kennzeichnen hat. Die Verwendung gem. den für die Inhaber eigener Sperrguthaben geltenden Grundsätzen ist für das obige Sperrguthaben nach erfolgter Abtretung ausgeschlossen. In jedem Antrag, der sich auf das erworbene Sperrguthaben bezieht, ist Datum und Geschäftsnummer dieses Genehmigungsbescheides anzugeben.

Diese Genehmigung wird einen Monat nach Ihrer Erteilung bzw. schon in dem Zeitpunkt unwirksam, in dem der Verwendungszweck nachträglich wegfällt. Sie ist nicht übertragbar.

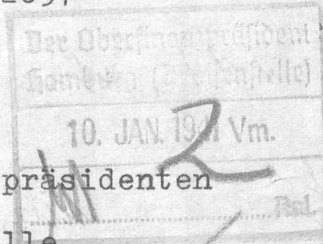
Im Auftrag

Georg Oeßelmann

Hamburg-Rahlstedt 2, den 8. Januar 1941
Horst Wesselstr. 106
Fernsprecher: 27 28-652697

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Devisenstelle



Hamburg.

Geschäftszeichen : S 19

U 16/ R13 - 58/38

In Verfolg Ihres telefonischen Anrufes überreiche ich Ihnen in der Anlage zu meinem Antrage vom 9. Dezember 40 Rechnungen der Firmen Johs. Buck und Berthold Jacoby.

Gleichzeitig erlaube ich mir die Anfrage, ob ich, nachdem das beschränkt verfügbare Sicherungskonto als Aktiva des Geschäftes der Firma Assaél & Co. auf mich übergegangen ist, in Zukunft mit weiteren Genehmigungen von Zahlungen an Lagermieten für das Haus- und Kontormobilat der Frau Assaél rechnen kann oder ob diese die erforderlichen Beträge in Devisen zu zahlen hat. Frau Assaél ist spanische Staatsangehörige und ausgewandert, also Ausländerin.

Für Ihre Auskunft danke ich Ihnen verbindlichst.

Heil Hitler !

Oeßelmann

In Anlagen.

M 16

Der F. zerteilt b.
An Wk, de. zu veranlassen, in
Zerklüpfung un das dortige Geschäfts-
zeichen zu verwenden.

h. h. j.

Dem Oberfinanzpräsidenten
-Devisenstelle-

Hamburg, 11. Januar 1941

Hamburg-Rathshaus 2. den 8. Januar 1941

Herrn Wesselsstr. 106

Telefonnummer: 25 25 25 25

1) An den

2. Zul. X

Unter Rücksicht auf die mir mit Ihrem Schreiben vom
8. ds. dts. eingerauchten Rechnungen der Firmen Johs. Brück
und Berthold Jacoby, Hamburg, teile ich mit, dass die
Berechnung des Lagergeldes und der Lagermiete für Frau
Israel in Zukunft nur noch in Devisen möglich ist,
wenn die Firma Israel, dem Lagerverwalter, vorzulegen ist.
Bei weiteren Eingaben werden Sie mit dem
Geistlichen Reich anführen.

2) z.d.d.f. Vorgang Isidor Israel, Schweiz

10. JAN 1941
Ausgegeben: 17. 1. 41
Gelesen: 17. 1. 41
Abgegeben: 17. 1. 41
Anlagen: 2. Zul.

45. JAN 1941
11. 1. 41

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg

Rämmerei

Stenerkaffe Hamburg, Abteilung I
510/1 - Kto.Nr. I 43/9010

7739

den 18. Februar 1941

An die

Devisenstelle des Oberfinanzpräsidenten
Hamburg

H a m b u r g
Gr. Burstah 31

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
+ 20. FEB. 1941 Nm.
.....

[Handwritten signature]

Unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 23.11.1940 in Sachen Jsidor Assel über Erstattung von 84,--RM Bürgersteuer bitte ich um Ausfertigung einer Zweitschrift, woraus hervorgeht, daß der Betrag an Georg Osselmann ausgezahlt werden kann. Das Mitte Januar 1941 von dort ausgefertigte Schreiben der Devisenstelle F 19 ist bei der hiesigen Kasse nicht eingegangen. Es wird um recht baldige Übersendung eines zweiten Schreibens gebeten.

In Vertretung

[Handwritten signature]
Stadtoberinspektor

Anschrift: Hamburg 36, Gänsemarkt 36, Fernspr. 34 10 16

Bankkonten: Hamburgische Landesbank - Girozentrale - Konto 359
Reichsbankhauptstelle Hamburg, Konto 1645

Postfachkonto: Hamburg Nr. 27 100

Kassenstunden: Werktags von 9 bis 13 Uhr, Sonnabends bis 12 Uhr

unter
Stenerkaffe
Hamburg I

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-

F 7

Hamburg, 24. Februar 1941

Vfg.

1. Aufl.

1) An Einsender

Geschäftszeichen: 510/1 - Kto. Nr. 1 43/9010

In beledigung des datigen Schreibens vom
18. ds. Mts. beehändige ich in der Anlage Abschrift meines
Schreibens vom 11. Januar v. zu Ihrer gef. Kenntnisnahme.

2) Zwei fertige Abschrift des Schr. v. 11/1.41 und füge sie
dem Schreiben zu 1) bei

3) z.d.4. B. Torgang Indore Ansal

7.4.

10.

Kangli ein	24. FEB 1941
Ausgefertigt	207241
Gelöst:	2098
Abgefand:	1.1.41
Anlage	21. FEB 1941

kur.

Georg Oeßelmann

#7821

Hamburg-Rahlstedt, 5. März 1941

Horst Wesselstr. 106

272697

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
- 6. MRZ. 1941 v. <i>[Signature]</i>
Rel. <i>[Signature]</i>

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Devisenstelle

Hamburg.

Sachgebiet: U 16-R 13

58/38

In der Anlage überreiche ich Ihnen Abschrift eines Schreibens der Commerzbank A.G. Hamburg und bitte Sie höflichst, mir eine Genehmigung zur Verfügung über die beiden in Frage kommenden Hypothekenbriefe gefälligst zukommen zu lassen.

Die beiden Depotquittungen sind mir von Ihnen durch den Rechtsanwalt Herrn Dr. Sieveking bereits ausgehändigt worden.

Für Ihre Mühewaltung danke ich Ihnen verbindlichst.

Heil Hitler !

1 Anlage.

Oeßelmann

U 16

1. *ist aufgehoben. Hypothekenbriefe sind d. l. Vertrag auf Oc. steht open. gegen ein Gen. bestehen keine Chancen.*

2. *An T. zum l. (bbl. F. d. d. Assail).*

Ja

hy 7/3

20369

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-

F 7

Vfg

Weg. Main 1941

1) Ich habe die Kommand

Abschrift !

C O M M E R Z B A N K
Aktiengesellschaft
Hamburg

Herrn
Georg Oeßelmann
Hamburg-Rahlstedt

Wertpapier-Abt. D/W.

4. März 1941

Mit Ihrem Schreiben vom 24.v.Mts. beauftragen Sie uns, aus dem Depot der Firma Assaél & Co. die beiden Hypothekenbriefe über RM. 1125.-- und RM. 8875.-- auf Ihren Namen zu übertragen. Da über obiges Depot nur mit Genehmigung der Devisenstelle verfügt werden kann, bitten wir Sie hiermit, die Genehmigung der Devisenstelle und die Ihnen von der Devisenstelle ausgehändigten Depotquittungen zwecks Einsichtnahme einzureichen.

Heil Hitler !
Commerzbank A.G.
gez. Unterschriften.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg Devisenstelle

Verhandlungszeit:
(auch für fernmündliche Anfragen)
werktätig von 9-13 Uhr.

Hamburg 11, den 18. März 1941
Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus) - Fernsprecher: 36 10 03

Auf den Antrag vom 5. ds. Mts.

Herrn Georg Besselmann,
Kgl.-Kassendirektor,

Einzelgenehmigung

F 7 / 20369 / 41

~~Gem. § Dev. Gef. v. 12. 12. 38.~~

Hiermit erteile ich Ihnen die Genehmigung — zum ~~Erwerb von~~ — zur Verfügung über — zur Verrechnung von — ~~zur~~ ~~Verwendung von~~ — zur Weiterleitung von — zur Zahlung von — die im Depot der Firma Asad & Co., Hamburg, bei der Commerzbank AG, Hamburg liegenden Hypothekenbriefe über Rk. 1.125.- und Rk. 8.875.-

~~Zweck der Zahlung:~~

Bei Verfügung über angefallene Devisen ist neben dieser Genehmigung die Freigabeerklärung der Reichsbank einzuholen. — Diese Genehmigung berechtigt nicht zur Versendung von Reichsmarknoten. Die Zahlung auf dem Postwege ist unzulässig.

**Diese Genehmigung wird nach
einem Monat unwirksam.**

Stempel

~~Im Auftrag~~

2) E. d. 4. F. Varg. Indoro Anael

7.4

DR. ROBERT SIEVEKING

#8074

RECHTSANWALT

HAMBURG 11

ADOLPHSBRÜCKE 10

FERNSPR.: 345451

Hamburg, den 4. April 1941.

An den Herrn

Oberfinanzpräsidenten

- Devisenstelle -

H a m b u r g

Gr. Burstah.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
-5. APR. 1941 Vm.
.....Rat.

Sachgebiet: U 16
R 13

Nr. 58/38

Die Erben des verstorbenen Isidoro A s s a e l haben gemäss abschriftlich anliegender Urkunde vom 6. März d.Js. die Abtretung der Hypothekenforderung gegen Herrn Paul H a n s e n , St. Pauli Nord Blatt 111 von zusammen GM 10.000.-- in notariell beglaubigter Form wiederholt. Um die Umschreibung im Grundbuch und die Erteilung der vollstreckbaren Ausfertigung für den von mir vertretenen Herrn Georg Oesselmann als neuen Gläubiger erwirken zu können, erbitte ich zur Vorlage beim Grundbuchamt und Prozessgericht entweder um eine Genehmigung dieser Abtretung oder um eine Bescheinigung, dass devisenrechtliche Bedenken nicht bestehen. Ein Doppel der Abschrift zur etwaigen Verwendung füge ich bei. Der zugrunde liegende Sachverhalt ist der Devisenstelle bekannt. Ich nehme insbesondere Bezug auf die dortigen Schreiben vom 14. Januar und 10. Februar 1941.

Ich überreiche ferner Abschrift einer Anmeldung der Erben A s s a e l vom 6. März 1941 zum Handelsregister betr. Übergang des Geschäfts der Firma Assael & Co. auf Herrn Oesselmann. In dieser Angelegenheit bitte ich darum, mir zur Vorlage beim Handelsregister die Geschäftsveräußerung zu genehmigen oder die devisenrechtliche Unbedenklichkeitsbescheinigung zu erteilen.

Heil Hitler !

Rechtsanwalt.

S/H.

Der Oberfinanzrat
-Devisenstelle-

F 7

Mahn

Kürzungsbedürftigkeit hat weiter an das Ladegebiet
berw. A

7/4
H.

16. APR 1947

Kv.

Abschrift.

fr. 0.05 in Marken entwertet.

Im Grundbuche von St.Pauli-Nord Blatt Nr. 111 sind in Abteilung III unter Nr. 9a und 13 Hypotheken von GM 1.125.-- und GM 8.875.--, zusammen GM 10.000.-- für

ISIDORO ASSAEL

Wir, die unterzeichneten Erben des verstorbenen Isisororo Assael,

Frau Toni ASSAEL geb. Leopold

und Harald ASSAEL,

Anschrift für beide : Lausanne, Royal Hotel,

treten die Hypothekforderungen mit den Zinsen seit 18.November 1938 unwiderruflich und ohne Gewähr an

Friedrich Conrad Georg Oesselmann

Anschrift: Hamburg- Rahlstedt, Horst Wessel

Strasse 106 ab. Wir bewilligen und beantragen

die Abtretungen in das Grundbuch einzutragen und die überreichten Hypothekenbriefe an den neuen Gläubiger auszuhändigen.

Lausanne, den 6. März 1941.

gez" ~~XXXX~~ Toni Assael gez : Harald Assael

No.669.- Le notaire soussigne, Andre Rochat, a Lausanne, (Suisse) atteste la verite des signatures d'autre part de Toni Assael et Harald Assael.

Lausanne, le sept mars mil neuf cent quarante et un.--

Siegel gez : Unterschrift.

No 100 VU A LA CHANCELLERIE D'ETAT, POUR LEGALISATION DE LA SIGNATURE ET DU SCEAU Du notaire Andre Rochat a Lausanne.

Lausanne, le 10 mars 1941

Emolum fr.7.--

Siegel

Le CHANCELIER D'ETAT

gez : Unterschrift.

Abschrift.

fr. 0.05 in Marken entwertet.

Im Grundbuche von St.Pauli-Nord Blatt Nr. 111 sind in Abteilung III unter Nr. 9a und 13 Hypotheken von GM 1.125.-- und GM 8.875.--, zusammen GM 10.000.-- für

ISIDORO ASSAEL

Wir, die unterzeichneten Erben des verstorbenen Isidororo Assael,

Frau Toni ASSAEL geb. Leopold

und Harald ASSAEL,

Anschrift für beide : Lausanne, Royal Hotel,

treten die Hypothekforderungen mit den Zinsen seit 18.November 1938 unwiderruflich und ohne Gewähr an

Friedrich Conrad Georg Oesselmann

Anschrift: Hamburg- Rahlstedt, Horst Wessel

Strasse 106 ab. Wir bewilligen und beantragen

die Abtretungen in das Grundbuch einzutragen und die überreichten Hypothekenbriefe an den neuen Gläubiger auszuhändigen.

Lausanne, den 6. März 1941.

gez" ~~Rxxx~~ Toni Assael gez : Harald Assael

No.669.- Le notaire soussigne, Andre Rochat, a Lausanne, (Suisse) atteste la verite des signatures d'autre part de Toni Assael et Harald Assael.

Lausanne, le sept mars mil neuf cent quarante et un.-

Siegel gez : Unterschrift.

No 100 VU A LA CHANCELLERIE D'ETAT, POUR LEGALISATION DE LA SIGNATURE ET DU SCEAU Dn notaire Andre Rochat a Lausanne.

Lausanne, le 10 mars 1941

Emolum fr.7.--

Siegel

Le CHANCELLIER D'ETAT

gez : Unterschrift.

Abschrift .

Fr.o.o5 in Marken entwertet.

An das

A m t s g e r i c h t

Abt. f.Handelsregister

in H a m b u r g .Betr. Registersache Assael & Co.

In der Registersache ASSAEL & Co. in Hamburg, zeigen wir, die unterzeichnete Witwe Toni ASSAEL geb. Leopold und der unterzeichnete Harald ASSAEL als gemeinsame Erben des verstorbenen Firmeninhabers des Herrn Isidoro ASSAEL, hierdurch an, dass das Handelsgeschäft mit dem Recht der Fortführung der Firma unter Beifügung eines das Nachfolgeverhältnis andeutenden Zusatzes, sowie unter Ausschluss der Verbindlichkeiten auf den Kaufmann

Georg Cesselmann, Hamburg- Rahlstedt,

Horst Wessel Strasse 106,

übergegangen ist. Wir melden die Änderung des Firmeninhabers sowie den Ausschluss der Uebernahme der durch den früheren Inhaber eingegangenen Geschäftsverbindlichkeiten hierdurch zur Eintragung in das Handelsregister an.

Lausanne , den 6. März 1941.

gez: Toni Assael

gez : Harald Assael .

No. 670.-- Le notaire soussigne, Andre Rochat, a Lausanne, atteste la verite des signatures d'autre part de "Toni Assael" et Harald Assael".

Lausanne, le sept mars mil neuf cent quarante et un. --

Siegel gez : Unterschrift.

No.99 VU A LA CHANCELLERIE D'ETAT? POUR LEGALISATION DE LA SIGNATURE ET DU SCEAU Du notaire Andre Rochat a Lausanne.

Lausanne, le 10 mars 1941

Le Chancelier D'etat.-

Emolum fr.7.--

Siegel

gez : Unterschrift.

Abschrift .

Fr. 0.05 in Marken entwertet.

An das

A m t s g e r i c h t

Abt. f. Handelsregister

in H a m b u r g .Betr. Registersache Assael & Co.

In der Registersache ASSAEL & Co. in Hamburg, zeigen wir, die unterzeichnete Witwe Toni ASSAEL geb. Leopold und der unterzeichnete Harald ASSAEL als gemeinsame Erben des verstorbenen Firmeninhabers des Herrn Isidoro ASSAEL, hierdurch an, dass das Handelsgeschäft mit dem Recht der Fortführung der Firma unter Beifügung eines das Nachfolgeverhältnis andeutenden Zusatzes, sowie unter Ausschluss der Verbindlichkeiten auf den Kaufmann

Georg Desselmann, Hamburg- Rahlstedt,

Horst Wessel Strasse 106,

übergegangen ist. Wir melden die Änderung des Firmeninhabers sowie den Ausschluss der Uebernahme der durch den früheren Inhaber eingegangenen Geschäftsverbindlichkeiten hierdurch zur Eintragung in das Handelsregister an.

Lausanne, den 6. März 1941.

gez: Toni Assael

gez : Harald Assael .

No. 670. -- Le notaire soussigné, André Rochat, a Lausanne, atteste la verité des signatures d'autre part de "Toni Assael" et Harald Assael".

Lausanne, le sept mars mil neuf cent quarante et un. --

Siegel gez : Unterschrift.

No. 99 VU A LA CHANCELLERIE D'ETAT? POUR LEGALISATION DE LA SIGNATURE ET DU SCEAU Du notaire André Rochat a Lausanne.

Lausanne, le 10 mars 1941

Le Chancelier D'etat.

Emolum fr. 7.--

Siegel

gez : Unterschrift.

22. April 1941

Im Schriftwechsel anzugeben:
Sachgebiet: 6-1013-41
Nr.: 6-1013-41
Alle: Isidoro Asaël Nachf.

Stat.: / Land:

verst. Kegl. Beschrift f. v. Grundbuchamt

1. Vize

STA HH/OPF 314-15 / FVG2030 / 52

H. Robert Siecking

83

Hamburg. 11

Adolphstrasse 10.

Hinf. den Auftrag vom 4. April 1941.

Isidoro Asaël Nachf.

Birgelsennummerung 66-1013-41.

Hiermit erteile ich die devisenrechtliche Genehmigung
zur Abtretung der im Grundbuch von St. Pauli-Nord
Band 3 Blatt 111 im Abt. III unter Nr. 92 vom 13
für Isidoro Asaël eingetragenen Hypotheken vom
GK 1125. - zum Gb. 8.875.

mit einem ab. 18. Nov. 1938 an Friedrich Conrad
Georg Verselmann, Vandenring-Pahlkestr., Carl Hensel-
Wk. 106 in Ausführung des am 8. Nov. 1938 zwischen
dem in der Zwischenzeit verstorbenen Isidoro Asaël
und Georg Verselmann geschlossenen Vertrages
über die Veräußerung des unter der Firma
Asaël & Co. betriebenen Großhandelsgeschäftes.
Gegen die handelsgerichtliche Eintragung des
Übergangs der Firma Asaël & Co. auf Georg
Verselmann bestehen devisenrechtlich keine
Bedenken.

Diese Genehmigung verliert am 31. Juli 1941
ihre Gültigkeit.

5 24807

2. Nachgebuht H zur Mitzeichnung

Kaputeinsparung

Kommun. Sammel

14.4.41

3. z.d.h. f.

Isidoro Asaël

Kanzlei eing. 25. APR 1941
Ausgef. 24.4.41
Eilef. 26.4.41
Abg. f. 26.4.41
Anlagen

AR

19. April 1941

Richtlinien für die Devisenzuteilung an Besatzungsmitglieder.

1. Jedes Besatzungsmitglied hat grundsätzlich einen Anspruch auf die Zuteilung von Devisen in Höhe von monatlich *RM* 10.—.
2. Dieser Mindestbetrag von *RM* 10.— kann bis auf höchstens *RM* 25.— erhöht werden.
3. Bei reinen Auslandsfahrten (nur zwischen ausländischen Häfen), in denen das Schiff länger als 6 Monate von Deutschland abwesend ist, können Devisen bis zum Höchstbetrage von *RM* 50.— pro Mann und Monat zugeteilt werden.
4. Für Junggrade ist entsprechend weniger, regelmäßig die Hälfte der Beträge zur Auszahlung zu bringen.

Maßgebend für die Durchführung dieser Richtlinien muß der Grundsatz der Devisenersparnis im Interesse des Reichs und der Wunsch nach einer möglichst gerechten Verteilung der zur Verfügung stehenden Devisen unter die Besatzungsmitglieder sein. Erläuternd wird noch auf folgendes aufmerksam gemacht:

1. Eine Erhöhung des Satzes von *RM* 10.— dürfte vor allen Dingen dann angebracht sein, wenn die Reise von mehr als 2-monatiger Dauer ist oder ein längerer Aufenthalt in Häfen vorliegt, in denen auf ein entsprechendes Auftreten des deutschen Seemanns besonderer Wert gelegt werden muß.
2. Eine ungerechtfertigte Bevorzugung höherer Grade ist zu vermeiden.
3. Bei besonderen Anlässen, nationalen Feiertagen, RbF-Veranstaltungen usw. und in Notfällen können die Beträge ausnahmsweise überschritten werden. Es empfiehlt sich in diesen Fällen, die Stellungnahme des politischen Leiters einzuholen.

Wenn infolge langer Liegezeiten in ausländischen Häfen oder wegen dringender Anschaffungen oder sonstiger Umstände die Beschränkung auf den Betrag von *RM* 25.— eine unbillige Härte bedeuten würde, kann bei Auslandsreisen bis zu drei Monaten der Betrag bis auf *RM* 50.— erhöht werden.

4. Bei einer Auslandsreise, die einen Zeitraum von 6 Monaten überschreitet, können die den Besatzungsmitgliedern zustehenden Höchstbeträge von 2 Monaten zusammengelegt und zu unbedingt notwendigen Anschaffungen verwandt werden.

Eine Übertragung eines nicht ausgenutzten Devisenkontingents eines Besatzungsmitgliedes auf ein anderes ist unzulässig. Verstöße sind der Reederei sofort zu melden, die die notwendigen Maßnahmen hiergegen zu ergreifen hat.

Dr. ROBERT SIEVEKING

RECHTSANWALT

BANK-KONTO:

DEUTSCHE BANK, FILIALE HAMBURG

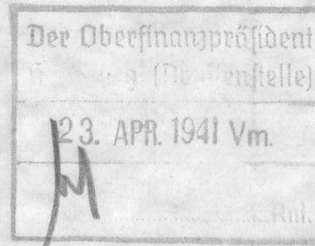
POSTSCHECK-KONTO: HAMBURG 645 31

FERNSPRECH-SAMMEL-NR.: 34 54 51



StA HH/OFP 314-15 / FVg2030 / 53

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
-Devisenstelle-
H a m b u r g , Gr.Burstah 31
=====



HAMBURG 11, DEN

ADOLPHSBRÜCKE 10

22. April 1941

Betr.: U 16/R 13
Nr.58/38
Isidoro Assael

Ich gestatte mir, ergebenst an Erledigung meines Schreibens vom 4. April 1941 zu erinnern, mit welchem ich für den von mir vertretenen Herrn Oesselmann um Genehmigung einer Hypothekenabtretung und einer zum Handelsregister anzumeldenden Geschäftsveräußerung ersuchte.

Heil Hitler!

Rechtsanwalt.

S/D.

am 25.4.41 an Sachgebiete C abgegeben.

W 11
hu

F. F. zum h. 23. 25.4.

25.4.41
dls

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-

F. F.

zuständigkeits halber an die Sachgebiete C "verw. A" 5
im Vorschlag zu dem am 18/4.41 nach dort geg. Auftrag
7.4.41

30. APR 1941

3. April 1941

G 6.

Vermerk:

Genehmigung - G 6 - 1013/41 - ist am
19. April 1941 erteilt worden

N. z. H. F.

Isidoro Assael

F. a. f.
R

Die Fa Assael & Co. ist übergegangen
auf Herrn Georg Beselmann!
(siehe Vortrag Georg Beselmann)

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Hamburg

Hamburg 36, den 14. Februar 1942.
Stadthausbrücke 8

B.Nr. II B 2 - 4716 41.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
20. FEB. 1942 Vm.
Dr. I

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
-Devisenstelle-H a m b u r g 11

Gr. Burstah 31.

Betrifft: Umzugsgut der jüdischen Eheleute A s s a e l .Bezug: Ohne.

Das Umzugsgut des Juden Sabetai (Isidor) Moise A s s a e l , geb. am 9.9.1880 in Saloniki und dessen Ehefrau Sidonie geb. Leopold, geb. am 17.10.1882 in Gotha, wohnhaft gewesen in Hamburg, Jungfrauenthal 18, wurde von hier beschlagnahmt und versteigert. Um feststellen zu können, ob ungenehmigte Sachen mit in das Ausland genommen werden sollten und somit ein Devisenvergehen der Eheleute Assael vorliegt, bitte ich um Überlassung der Umzugsgutliste für kurze Zeit.

I.A.

*Gästner**Hamburg, 14. Febr. 1942.**ij am 14. Februar**ist erhalten am 14.2.1942 / B.Nr. II B 2 - 4716/41**zutr. Umzugsgut der jüdischen Eheleute Assael.*

*Für Genehmigung zur Mitnahme am Umzugsgut
ist von mir nicht erteilt worden. Isidor Moise Assael ist im Jahr
1940 verstorben. Frau Assael ist jüdische Nachfahrin.*

*3.2.42 / E-44.
No. 2030.*

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-

U. 15

Hg.

18. SEP 1941

Sta HH/OFP 314-15 / FVg2030 / 55

1619.

1) Der Auftrag Dr. R. Liercking
ist wortwörtlich dem Sachgeb. "U"
zugeliefert worden. Nach fernmündl.
Aufklärung hat Sachgeb. C. (6-1013/41)
die folgende Gen. erteilt.

2) Dem Sachgeb. "C" zuständig. h.
überreich

L.H.

18. SEP 1941

U. 15
Pro

DR. ROBERT SIEVEKING

RECHTSANWALT

HAMBURG 11

ADOLPHSBRÜCKE 10

FERNSPR.: 34 54 51

Hamburg, den 11. September 1941.

An den Herrn

Oberfinanzpräsidenten

- Devisenstelle -

H a m b u r g

Gr. Burstah.

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

12. SEP. 1941 Vm.

Anl.

Betr. Sachgebiet : U16

C.6-1013/41 X R13

Nr. 58 / 38

Durch Bescheid vom 22. April 1941 hatte die Devisenstelle die Genehmigung zur Abtretung von 2 Hypotheken, GM 1.125.-- und GM 8.875.-- erteilt und ausserdem bescheinigt, dass gegen die handelsregisterliche Eintragung des Übergangs der Firma Assael & Co. auf den von mir vertretenen Herrn Georg O e s s e l m a n n keine devisenrechtlichen Bedenken beständen. Diese Genehmigung war mit Befristung bis zum 31. Juli 1941 erteilt.

Da die Legitimation der Erben des Herrn Assael gegenüber dem Grundbuchamt auf Schwierigkeiten gestossen ist, die auch bis heute noch nicht völlig behoben sind, konnte die Eintragung der Abtretung im Grundbuch bisher nicht erfolgen. Ich beantrage daher, die Gültigkeitsdauer der Genehmigung vom 22. April 1941

Der Oberfinanzpräsident Nachtragsbescheid bis zum 30. November 1941 zu verlängern.

-Devisenstelle-

19. SEPT. 1941

S/H.

Heil Hitler !

Verläng. bis zum 30.11.41
mittels Nachtr. Bes. v. 19.9.41

2 g. g. 11/3/41
C.6-1013/41
m. g. l. g. g.
T. A.

Hansestadt Hamburg

Devisenstelle

F Ausw. 2030

Wapf. 112/39

Hamburg, den ³⁰9. 48

~~1~~ Kaz. fertige.

A. An den

H. OFPräs.

Hamburg

Betrifft: Wiedergutmachungssache Isidoro Assael und dessen
Ehefrau *Lidia* ^{*geb. am 17.10.82 in Solha*} geborene Leopold, früher Hamburg, Jung-
frauenthal 18.

ohne V.O.V.
Isidoro Assael, geb. am 9.9.80 in Thessaloniki/ Griechenland war spanischer Staatsangehöriger und ist im November 1940 nach Paris ausgewandert. Er wohnte vor der Auswanderung mit seiner Ehefrau *Lidia* und seinem Sohn Harald in Hamburg, Jungfrauenthal 18. Seine Ehefrau ist nach Lausanne und der Sohn nach Belgien ausgewandert. *Assael war jüd. Abstammung*
Assael war Inhaber der Firma Assael & Co, Hamburg, Stöckelhörn 11. Die Firma befasste sich mit der Ein- und Ausfuhr von orientalischen Roh-tabaken. Im März 1938 hatte Assael Deutschland verlassen, angeblich um Tabake in Bulgarien einzukaufen. Ende des Jahres 1938 hat er mit seinem langjährigen Angestellten Georg Oesselmann, Hamburg-Bahlstedt, Horst-Wesselstrasse 106, im Ausland einen Vertrag geschlossen, nach dem dieser die Fa. Assael & Co übernehmen sollte. Nicht übertragen wurden in diesen Vertrag die Exportaussenstände. Da Assael nicht die Absicht hatte nach Deutschland zurückzukehren, bestand der Verdacht, dass die Exportforderungen im Ausland nicht den Bestimmungen des Devisengesetzes entsprechend der Reichsbank angeboten werden ^{*spätere*} wurden. Es wurde daher am 25.11.38 Sicherungsanordnung gegen Assael erlassen und ~~XXX~~ seine inländischen Vermögenswerte sichergestellt. Ausserdem wurde gegen Assael die Einleitung eines Strafverfahrens bei der ^{*in der*} Oberstaatsanwaltschaft in Hamburg beantragt. Das Strafverfahren wurde im Juni 1940 eingestellt, nachdem Assael durch die Rechtsanwälte Dres Siemer Zahn, Bollmann, Kiesselbach, Siemers, Hamburg, Kleine Johannisstr. 4, einen Betrag in Höhe von ^{*21.10.500,-*} RM 28 030,- an die Deutsche Golddiskontbank in Berlin eingezahlt hatte. Gleichzeitig ist den Rechtsanwälten gegenüber zugesichert worden, dass ~~XXX~~ gegen die Ausfuhr des Mobiliars, einschliesslich der Teppiche und des Autos Bedenken nicht bestehen. Nach dem Schreiebn der

Devisenstelle

Hamburg

30. AUG 1939

19

StA HH/OFP 314-15 / FVg2030 / 57

Rohr

pers

Der Antrag ist binnen einer Woche nach Ausstellung des Einberufungsbefehls, von dem Abschrift beizufügen ist, vorzulegen.

Betr: *Gesuch des Reichsbank-Roburinsp. Walter Rohr*

um Beurlaubung zur Ableistung einer militärischen Übung

(§ 13 der VO über die Einberufung zu Übungen der Wehrmacht v. 15. 3. 1939, RGBl I S 609).

Anlagen

Wehrverhältnis	<i>aus Res. I</i>
Letzte militärische Übung	vom <i>24. 10. 38.</i> bis <i>21. 1. 39</i>
Beantragter Urlaub	vom <i>30. 8. 39</i> bis <i>auf weiteres</i>
Geburtstag und -jahr	<i>25. 9. 01.</i>
Zustehender Erholungsurlaub	<i>28</i> Tage
Kürzung des Erholungsurlaubs im Falle der Genehmigung des Gesuchs (§ 14 Abs 2 der VO v. 15. 3. 1939)	_____ Tage
Stellungnahme d - FA - HZA Vorst (Einverstanden oder kurze Begründung der Ablehnung)	<i>+ alle Wehrm. Ritz ges. Krich</i>

OFPräs Hmb

Hmb, _____ 19

pers

1) An den H - FA - HZA Vorst _____

A d Ber v. _____ betr Beurlaubung des _____

zur Ableistung einer militärischen Übung.

Genehmigt. Der Erholungsurlaub ist um _____ Tage zu kürzen.

Sch ersuche um Bekanntgabe an den Beamten.

2) _____ - A 12 - zur Anschreibung.

3) 3 PersAkte.

FA

In der Aufstellung vom 31.1.40 fehlen folgende Vermögenswerte :

- a) Hypothek von RM 2 500,-, eingetragen im Grundbuch von von Gr. Bostel Band 25 Nr. 983, Abt. III Nr. 3.
Schuldner : ~~Paul Hansen, Hamburg, El. Johannisstr. 20~~ *Emil Abraham, Altona, Friedrichstr. 45*
- b) Restwechsselforderung gegen Paul Hansen in Höhe von RM 2 750,-, die von Assael in dem Fragebogen für Auswanderer mit RM 2 350,- angegeben ist.
Der Unterschiedsbetrag von RM 400,- kann nach den hier vorliegenden Unterlagen nicht ~~festgestellt~~ *geklärt* werden.
- c) Steuerrückvergütungsanspruch von RM 84,-.

Diese Vermögenswerte waren aber vorhanden, da sie von dem Erwerber des Geschäfts von Georg Oesselmann nach der Anlage zum Kaufvertrag übernommen worden sind.

Der Oberfinanzpräsident
— Devisenstelle —

....., den

Sachgebiet

Nr.

Betr.

Betrifft Eingabe de

Das beil. Schreiben vom

Geschäftszeichen:

übersende ich zuständigkeitshalber.

Abgabennachricht ist erteilt.

in

Postanschrift

An

Im Auftrag

in

der Gestapo. vom 14.2.42 ist das gesamte Umzugsgut beschlagnahmt und versteigert worden.

Nach dem Fragebogen für Auswanderer hat Assael am 14.12.38 folgende Vermögenswerte besessen :

a) Bankguthaben bei der Commerz & Privatbank in Hamburg
RM 1 526,65

b) Grundstück in Wien XVIII, Gentzgasse 65,
Grundbuchseinlagezahl 155 der
Katastralgemeinde Währing ca RM Ohne
Wertan-
gabe.
c) Grundstück in Wien XVIII, Krütznergasse 3,
Grundbucheinlagezahl 857 der
Katastralgemeinde Währing

Anders Diese beiden Grundstücke, *mit Mail* sind mit 1/4 Erbschaftsteil
aufgeführt. *beihilft zum Leben sein.*

c) Hypotheken RM 10 000,- für Paul Christoph Eduard Hansen,
Hamburg, Kl. Hohannisstrasse 20,

" 2 500,- für Heinrich Friedrich Emil

Mahlmann, Altona, Friedrichstrasse 45

d) Wechselschuld *fordern* RM 2 350,- gegen Paul Hansen, Hamburg, Kl.
Johannisstrasse 20,

e) Warenschuld *fordern* 111937.19.9. gegen die Firma C.W. Obel A/S
Alborg/ Dänemark

An Schulden sind aufgeführt worden :

a) RM 140 875,85 als Darlehn von Banque Amar S/A in Saloniki

b) Hfl. 100 000,- " von F.H. Langebaek in Kopenhagen

c) 10 000,- " von H. Gattegno in Paris.

aus Anlaß der Einleitung eines Hofaufnahm
Am 31.1.40 sind folgende Vermögenswerte im Inland festgestellt worden :

1. Grundstück in Wien ,eingetragen wie zu *61* RM 37 000,-

Grundstück in Wien ,eingetragen wie zu *62* " 27 000,-

2. Bankguthaben bei der Commerz & Privatbank
unter Assael & Co RM 29 903,-

3. Kontorinventar im Lager B. Jacoby RM 500,-

4. Hypothek auf Grundstück Feldstrasse 54, ein-
getragen im Grundbuch von St. Pauli-
Nord Band 3 Blatt 111, Abt. III Nr. 13
und 9 a RM 1 125,- und 8 875,- = RM 10 000,-
Schuldner : Paul Hansen, Hamburg,
Kl. Johannisstrasse 20,

5. Kraftwagen Mercedes-Benz, Baujahr 1933,
Garage Buck, Hamburg, Werderstrasse 78, RM 1 000,-

6. Privatinventar im Lager B. Jacoby, Sillemstr. " 20 000,-
RM 125 403,-

X

Monat

1936

Formblatt VU IA

nach Ri IV, 33 und 34 mit Inland- und Auslandgeschäft
und Forderungen in ausländischer Währung.

agenten ausländischer Versich.=Unternehm.

3) für Generalagenten inländischer Versich.-Unternehm. ***)

[illegible]

Wir versichern — Ich versichere — hiermit nach bestem Wissen und Gewissen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Aufstellung.

Hamburg, den 1936.

Firmenstempel

Fernsprecher:

Rechtsverbindliche Unterschrift der Firma

Die unter b1 und b 2 genannten Grundstücke sind im Grundbuch des Amtsgerichts Döbling in Wien als Eigentum des Assael eingetragen. Dagegen hatte Assael in dem Fragebogen für Auswanderer angegeben, dass er nur zu 1/4 Eigentümer der Grundstücke sei. Da Belege ~~über~~^r hieüber nicht beigebracht worden sind, ist angenommen worden, dass A. ~~als~~ alleiniger Eigentümer der beiden Grundstücke war.

Die eingesetzten Werte in der Aufstellung vom 31.1.40 sind von dem Angestellten der Firma Assael & Co gemacht worden, die auf einer Schätzung beruhen.

Nach einem Ermittlungsbericht der Zollf. Stelle in Wien vom 7.11.38 ~~haben~~^{hatten} die beiden Grundstück in Wien folgende Werte bzw. Erträge :

- a) Grundstück G. entzgasse 65 mit einem Taxwert von ~~56000,-~~^{56000,-} Schilling und einem Mietzins für das II. Quartal 1938 in Höhe von RM 633,85,
- b) Grundstück Krützengasse 3 mit einem Taxwert von ~~40000,-~~^{40000,-} Schilling und einem Mietzins für das III. Quartal 38 in Höhe von RM 410,73.

Bei der am 24.10.38 bei der Firma Assael & Co durchgeführten Buchprüfung sind per 31.12.37 laut Bilanz folgende Vermögenswerte festgestellt :

Aktiva :		PASSIVA	Passiva
RM		RMXX	RM
Commerz & Privatbank, Hamburg ,	RM 63 516,57		
Kreditoren			328 906,45
Dresdner Bank , Hamburg,	146,67		
Kasse	4 960,15		
Debitoren	132,715,09		
Tabakbestand	106 983,61		
Auto	2 466,-		
Inventar	500,-		
Neue Rechnung	884,05		
Kapitalkonto	16 734,31		
	RM 328 906,45	RM	328 906,45

Laut Vertrag vom November 1938 hat Georg Oesselmann, Hamburg-Rahlstedt, Horst-Wesselstrasse 106, die Firma Assael & Co . übernommen. Der Wert hat RM 60 000,- betragen. Ausserdem sind in sein Eigentum übergegangen :

- a) die Hypotheken von Paul Hansen im Gesamtwert von RM 10 000,-

Eingänge an freien Reichsmark im Mo

Nachweisung der Versicherungsunternehmungen, Zweig
 [Eingänge über Verrechnungskonten (auf Grund der Ver
 sind in Formblatt VIII, Sp

Name und Sitz des Verpflichteten (Falls Zahlungsvermittler — Banken, Makler, sonstige Firmen — zwischengeschaltet sind diese in Sp. 11 anzugeben)	Aus welchem Land (einschl. Deutschland) kam die Leistung unmittelbar?	Grund und Höhe der Leist			
		Prämien- eingänge aus dem selbstab- geschlossenen Geschäft	Eingänge im Rück- versicherungs- geschäft	Sonstige Ein- gänge im Ver- sicherungs- geschäft (wie Provisionen, Provenues u. dgl.)	Zuschüsse und Überschüsse
		RM	RM	RM	RM
1	2	3	4	5	6

Hamburg

- | | | |
|----|---|------------|
| b) | Hypothek von Heinrich Mahlmann von | RM 2 500,- |
| c) | Restforderung gegen Paul Hansen von | " 2 750,- |
| D) | Steuerrückforderungsansprüche in Höhe von | " 84,- |
| e) | sämtliche Forderungen aus laufenden Geschäften,
soweit sie in inländischer Währung bezahlt werden. | |

Mit Genehmigung der Dev. Stelle vom 31.12.40 ist dem jetzigen Firmaeninhaber gestattet worden, dass das bei der Commerz & Privatbank in Hamburg geführte Konto der Firma Assael & Co. auf seinen Namen weitergeführt wird, weil ~~KK~~ dieses Konto zu den Aktiven des Geschäfts gehörte.

An Einzelgenehmigungen sind von der Dev.Stelle erteilt worden :

am	31.1.40	Gratifikation an Lang	RM	1 000,-
	26.3.40	Gewerbesteuer	"	1 230,-
		Garagenmiete	"	30,-
		Lagergeld für Mobelien an Jacoby	"	138,-
	27.4.40	Lagermiete an Jacoby	"	138,-
		Garagenmiete an Buck	"	60,-
		Oesselmann für Liquidationsarbeiten		400,-

26.3.40 mehrere Rechnungen (Einzelheiten
gehen aus der Genehmigungen nicht

XHEKVOKIX

X"XXx1x398.-XX

Nach einem an die Devisenstelle gerichteten Schreiben des Sohnes Harald vom 3.2.40 hatte dieser mehrere Kisten mit Vermögenswerte, die bei B. Jacoby in Hamburg lagerten, Diese Gegenstände sollen ebenfalls beschlagnahmt worden sein. Ob diese ebenfalls versteigert wurden, ist aus den Akten nicht ersichtlich.

Eine Abgabe an die Deutsche Golddiskontbank ist nach Aktenlage nicht erhoben worden.

Assael ist 1940 verstorben. Gemeinsame Erben waren:

- a) Toni Assael geb. Leopold,
b) der Sohn Harald Assael.

2. Herrn Burmeister zur Eintragung *vol. 60*
3. Tagebuch austragen • 1. OKT 1948 *W. H.*
4. Z.d.A.

7 OKT 1948

StA HH/OFP 314-15 / FVg2030 / 62

Drucksache

Oberfinanzdirektion Hamburg
Gruppe Dev. U.
16. JAN 1954
Anl

An die

Oberfinanzdirektion
Gruppe Devisenüberwachung

H a m b u r g

19.2030-X
X abgegeben 22.1.54
Jr

Landgericht Hamburg
Landgericht Hamburg
Zivilkammer
Kammer für Handelssachen
Strafkammer

Untersuchungsrichter

1 WiK 719/50

Aktenzeichen:

Assael ././ Dt. Reich
Sache:

Dortiges Aktenzeichen:
Devisenakten für Toni,
Sache: Harald und Isidor
Assael, bis 1938 wohn-
haft gew., Hbg., Jungfrau
enthal

Nicht nachsenden!

Falls Empfänger verzogen, mit neuer
Anschrift an Absender zurück.

Hamburg 36, den 13.1.54
Sievekingplatz

Es wird ersucht um möglichst umgehende

Übersendung der dortigen umstehend bezeichneten Akten.

~~Rücksendung der am~~

~~übermittelten diesseitigen Akten~~

oder um Angabe der Hinderungsgründe.

Die Geschäftsstelle

nrhe
ap. Justizinspektor